

WERNIGERÖDER Amtsblatt

Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 20000 Exemplaren. Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet.
Bezugsmöglichkeiten über den Verlag · Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten.
Harzdruckerei GmbH Wernigerode · Max-Planck-Straße 12, 38855 Wernigerode · Tel. (03943) 5424-0 · Fax 542499
Anzeigen: (03943) 542427 · r.harms@harzdruck.de

Herausgeber: Oberbürgermeister Peter Gaffert · Pressestelle Angelika Hüber · Telefon 03943 · 65 41 05 · pressestelle@stadt-wernigerode.de

Nr. 3

Wernigerode, den 26. März 2011

Jahrgang 19

30.000 Euro aus der „Tour der Hoffnung“ wurden an die Kinderklinik des Harzklinikums Wernigerode übergeben



Am 04.03.2011 übergab Oberbürgermeister Peter Gaffert in der Kinderklinik des Harzklinikums offiziell den Spendenbetrag aus der „Tour der Hoffnung“ in Höhe von 30.000 Euro an Chefarzt Dr. Dieter Sontheimer und Michaela Zielke vom Förderverein der Kinderklinik Wernigerode. Den Förderverein der Kinderklinik gibt es seit 10 Jahren, er unterstützt die Kinderklinik dabei direkt finanziell und indirekt durch das vielfältige Engagement seiner Mitglieder. Zuerst möchte ich mich bei Herrn Gaffert bedan-

ken, der es überhaupt erst ermöglicht hat, dass die „Tour der Hoffnung“ in Wernigerode stattgefunden hat und ich versichere, dass das Geld hier sehr gut im Sinne der vielen Kinder, die hier versorgt und betreut werden, angelegt ist“, so Chefarzt Dr. Dieter Sontheimer.

In der Kinder- und Jugendklinik werden Jugendlichen bis zu 18 Jahren und durchschnittlich sieben Patienten stationär pro Tag mit einer Verweildauer von vier Tagen behandelt. Der häufigste Grund ist, laut Dieter Sontheimer, „eine Lungenentzündung oder eine Durchfallerkrankung“. Immerhin 40 Prozent der Patienten stammen aus Niedersachsen. „Positiv zu erwähnen ist, dass wir mit den Standorten Wernigerode-Quedlinburg die zweitstärkste Geburtenzahl in Sachsen-Anhalt vorweisen können“, so Dieter Sontheimer. Die Kinderklinik arbeitet sehr familienorientiert und bietet mit neuester Technik unterschiedlichste Behandlungsmöglichkeiten auf dem neuesten Stand der heutigen Forschung. „Es ist uns wichtig, dass bei uns eine individuelle und ganzheitliche Betreuung stattfindet, da jedes Kind anders ist und Studien belegen, dass eine gezielte individuelle Behandlung größere Genesungserfolge verspricht“, so Dieter Sontheimer.

Ich hätte mir nie träumen lassen, dass so viel Geld zusammen kommt“, so Michaela Zielke vom Förderverein. Die geplanten Projekte für 2011, die mit dem Spendengeld finanziert werden sollen, sind laut Dieter Sontheimer die Neugestaltung des Wartebereiches, die Erhaltung und Erweiterung des Gartenbereiches, die wohnliche Gestaltung von Patientenzimmern und die Neugestaltung des Spielzimmers mit Spielmaterialien. „Wichtig für die Kinder ist unser Gartenbereich mit den zahlreichen Tieren und natürlich unser Therapiehund „Imo“, fügte Dieter Sontheimer hinzu.

„Die Kinderklinik Wernigerode ist etwas Besonderes und genießt einen guten Ruf, weit über die Grenzen der Stadt hinaus. Deshalb möchte ich mich besonders für das Engagement der Ärzte, Pfleger und sonstigen Betreuer bedanken, die eine Unterstützung, wie sie die „Tour der Hoffnung“ möglich macht, verdient haben“ so Oberbürgermeister Peter Gaffert. Mehr als 13.000 Euro wurden durch Firmen und Einzelpersonen aus der Stadt gespendet, die Initiatoren der Radrundfahrt konnte mit Hilfe großer Konzerne die in Wernigerode erreichte Spendensumme mehr als verdoppeln und insgesamt 30.000 Euro überweisen. ■ (mg)

Startschuss für neues Industrie- und Gewerbegebiet „am smatvelde“

Am 02.03.2011 war es so weit! Mit dem symbolischen ersten Spatenstich haben Oberbürgermeister Peter Gaffert, Wirtschaftsstaatssekretär Detlef Schubert, Landrat Dr. Michael Ermrich, Holger Schulz von STRATIE Blankenburg, Jörn Frankenfeld von Umwelttechnik und Wasserbau Blankenburg und Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht den Startschuss für die Erschließung des neuen Wernigeröder Industrie- und Gewerbegebietes „am smatvelde“ gegeben.

Der Beschluss für ein neues Industrie- und Gewerbegebiet wurde seinerzeit „sehr mutig“ vom Stadtrat in der Zeit der Wirtschaftskrise beschlossen.

Auch jetzt wird weiterhin mit Mut an die Umsetzung des großen Projektes herangegangen. „Ich hoffe, dass wir unser Ziel erreichen und Ende diesen Jahres mit den Tiefbauarbeiten fertig werden“, so Peter Gaffert.

Das Vorhaben wird mit knapp 10 Millionen Euro aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ gefördert. Insgesamt sollen rund 11,6 Millionen Euro in die mehr als 70 Hektar große Fläche investiert werden. Peter Gaffert dankte allen Beteiligten, vor allem dem Wirtschaftsministerium in Magdeburg. Dessen Staatssekretär Detlef Schubert und Landrat Michael Ermrich waren sich einig: „Es ist richtig gewesen, dieses Vorhaben in Wernigerode zu unterstützen.“ Um die Wirtschaftskraft des Landes durch neue Ansiedlungen zu stärken, muss die wirtschaftsnahe Infrastruktur stimmen. Sie ist das Aushängeschild im internationalen Wettbewerb“, sagte Schubert. So könnten die Wirtschaftsförderer vor Ort potenzielle Investoren nur dann überzeugen, wenn die Standortbedingungen auch künftig optimal gestaltet seien. „Deshalb haben wir die Entwicklung der Gewerbegebiete im Land umfangreich begleitet und werden dies auch weiterhin tun. Wichtig für mich ist auch die Ortsentwicklung von Schierke.



Diese muss voran getrieben werden und hat dann auch positive Auswirkung auf die umliegenden Städte und natürlich auf Wernigerode“, so Detlef Schubert.

„Ich freue mich auf das neue Industrie- und Gewerbegebiet und bin gespannt auf die ersten Ansiedlungen“, so Peter Gaffert abschließend. Vorher müssen jedoch noch die Archäologen das Gelände begutachten. Alle Partner sind gespannt welche Entdeckungen das „am smatvelde“ bieten wird. ■ (mg)

Ihre Themen in diesem Amtsblatt:

- Rathausnachrichten
- Kinder- und Jugendseiten
- Veranstaltungen für Senioren
- Öffentliche Bekanntmachungen
- Veranstaltungen

WERNIGERODE

Die Bunte Stadt am Harz

NEMAK Wernigerode auf Erholungskurs – Oberbürgermeister Peter Gaffert zu Firmenbesuch im Unternehmen

Oberbürgermeister Peter Gaffert nutzte am 21. Februar 2011 gemeinsam mit Wirtschaftsförderer Ralf Quednau die Einladung der Geschäftsführung der NEMAK Wernigerode GmbH um sich über die Situation der Firma zu informieren. Die guten Signale für die weitere Entwicklung des Standorts und die positive Bewertung der Geschäftsergebnisse des Jahres 2010 waren dabei Schwerpunkte der gemeinsamen Beratung, die mit einem beeindruckenden Firmenrundgang durch die Gießerei endete.

Peter Gaffert zeigte sich nach dem Rundgang durch das Firmengelände tief beeindruckt von der Leistungsfähigkeit der NEMAK-Gruppe. „Gerade die Entwicklung im Krisenjahr 2009 hat gezeigt, dass der Großverbund der NEMAK auch zum Überleben der kleinen Standorte beigetragen hat, auch wenn man deutliche Einbußen bei den Beschäftigtenzahlen in Wernigerode hinnehmen musste. Ich bin jedoch, nach dem was ich heute gehört habe, zuversichtlich, was den Standort Wernigerode angeht“, Dr. Ferenc Havasi und Frank Lehmann nutzen als Geschäftsführung des Unternehmens



Qualitätskontrolle: (vorn) Peter Gaffert lässt sich durch Qualitätskontrolleur Bräuer und Geschäftsführer Frank Lehmann einen fertigen Zylinderblock erklären.

die Möglichkeit um auf die Arbeit am Standort Wernigerode aufmerksam zu machen. „Wir arbeiten für die großen Automobilkonzerne wie Volkswagen, Audi und Porsche“, so Ferenc Havasi. Der-

zeit verlassen jährlich ca. 1 Mio. Zylinder- und Motorenblöcke das Werk. Dabei werden modernste Gießverfahren angewendet, die dem Oberbürgermeister im laufenden Produktionsverfahren vorgestellt wurden. „Wir versuchen natürlich so umweltfreundlich wie möglich zu produzieren. Gerade hier am Standort Wernigerode wird an neuen Methoden geforscht, die die Gießertechnik und damit einhergehende Umweltbeeinträchtigungen revolutionieren können“, so Dr. Havasi.

Das Unternehmen beschäftigt derzeit etwa 450 Beschäftigte, davon 48 Auszubildende. „Sie sind unser Kapital, auf das wir bauen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hochqualifiziert und hoch motiviert. Das ist wichtig um auf dem globalen Markt mithalten zu können“, so Ferenc Havasi. Peter Gaffert verwies abschließend auf die Bedeutung des Unternehmens für die Stadt und auf die lange Tradition in der Automobilzulieferfähigkeit. „Ich freue mich, dass mit der NEMAK ein sogenannter Global-Player einen Standort in Wernigerode hat“. ■ (mg)



Der Weiße Hirsch feiert. Nicht nur, dass das Vier Sterne Haus wohl das älteste Hotel Sachsen-Anhalts ist, nein auch die zwanzig Jahre der Übernahme durch die Familie Wieland werden in diesem Jahr gefeiert. Ein gegebener Anlass für Oberbürgermeister Peter Gaffert gemeinsam mit weiteren Vertretern der Stadt und der Wernigerode Tourismus GmbH dem Unternehmen einen Besuch abzustatten.

Hotel Weißer Hirsch feiert zwanzigjähriges Jubiläum der Übernahme durch Familie Wieland

Bei der Besichtigung konnte Peter Gaffert unter anderem das neu gestaltete Restaurant, die umgebaute Küche und das zukunftsweisende Energieversorgungssystem des Hauses besichtigen.

Es ist wichtig, vor allem für die Zukunft, dass wir neue Technik anwenden und damit arbeiten“, so Christian Wieland, der dem Oberbürgermeister insbesondere das moderne Energiemanagement des Hauses vorstellte. Von nun an ist eine Eigenversorgung des Hotels „Weißer Hirsch“ zu fast 90% möglich. Unter anderem sorgen nun ein eigenes Blockheizkraftwerk, Wärmetauschanlagen und neuartige Küchentechnik für eine optimierte Ressourcennutzung im Energiebereich. „Sicher ist es am Anfang etwas schwieriger für die Mitarbeiter in der Küche, mit den neuen Geräten umzugehen und zu arbeiten, doch ist es schließlich mit vielen Vorteilen verbunden.“ Für die Gäste hat sich vor allem der Restaurant verändert. Er wurde mit neuem Fichtenholz ausgetüschet. Eine neue Anordnung der Tische und des Frühstücksbuffets bietet nun mehr Flexibilität für die

speziellen Wünsche der Gäste. „Es stehen jetzt mehr Tische am Fenster mit dem Blick auf das Rathaus und den Marktplatz, der bei den Gästen sehr beliebt ist“, so Christian Wieland. Auch ein neuer Teppichboden strahlt in frischer Farbe und lädt zum Essen und Trinken ein. „Die Zeit des Umbaus war nicht gerade leicht, da das laufende Geschäft ja weiter gehen musste, aber wir sind stolz und froh darüber, dass wir alles gut überstanden haben und die Buchungen in dieser Zeit nicht drastisch abgenommen haben“, so Jörg Wieland.

Insgesamt hat das Unternehmen etwa 750.000 € in die Sanierung investiert. „Gut angelegtes Geld“, wie Oberbürgermeister Peter Gaffert befand. Und darüber hinaus bestätigte er der Familie Wieland, dass diese „nicht nur in Hardware investiere, sondern auch in Köpfe!“. Dies belege unter anderem das außerordentlich gute Abschneiden von Auszubildenden des Hotels bei den kürzlich veranstalteten Regionalmeisterschaften der Köche, Restaurant- und Hotelfachleute. ■ (mg)

Der Startschuss für den 9. Museumsfrühling in Wernigerode ist gefallen!

Am 09.03.2011 trafen sich die Leiterin des Harzmuseum Silvia Lisowski und einige beteiligte Museen zur Vorstellung ihrer Projekte zum neunten Museumsfrühling in Wernigerode. Anwesend waren Dana Grundmann von der Alten Schmiede, Ingrid Hintze aus Schierke, Madeleine Aulich vom Museum von Luftfahrt und Technik, Marie-Luise Welz von der Krellschen Schmiede, Fritz Wolf vom Schulmuseum aus Benzingerode und Gerald Feldmann vom Feuerwehrmuseum. Manch ungeahnte Schätze lagern in unmittelbarer Nähe. Diese zu entdecken, gilt es am 27. März, kurz nach dem kalendrischen Frühlingsanfang. Die in und um Wernigerode daran beteiligten Museen verfolgen gemeinsam das Ziel, die Harzer Museumslandschaft stärker in den öffentlichen Fokus zu rücken sowie deren museale Pracht zu zeigen. Die Initiatoren knüpfen mit der neunten Auflage dieses Museumstages an die überaus erfolgreichen Veranstaltungen der vorangegangenen Jahre und versprechen ein kurzweiliges Kulturprogramm, oft zu ermäßigtem oder freiem Eintritt. Sonderführungen durch spannende Ausstellungen, Kinderaktionen sowie außergewöhnliche Attraktionen garantieren der ganzen Familie von 10 bis 17 Uhr einen interessanten Sonntag.

So bietet beispielsweise das Harzmuseum, dessen Dauerausstellung sich in einen naturwissenschaftlichen und einen auf Stadtgeschichte orientierten Bereich gliedert, vermehrt Kinderprogramme an. Im Museumshof Ernst Koch in Silstedt, einem 250 Jahre alten Bauernhof, können Besucher das traditionelle Buttern beobachten. Das Feuerwehr Museum bietet unter anderen Themenrundfahrten und für die kleinen Besucher eine Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto. Das Museum für Luftfahrt und Technik präsentiert neben 41 Flugzeugen und Hubschraubern lebensgroße Pilotenpuppen. Als Rarität gilt ein Raumanzug, der bei den ersten Spaceshuttle-Missionen zum Einsatz kam. „Neben den Kinderführungen, dem Kinderquiz und den Ermäßigungen wird an diesem Tag auch der Keller geöffnet, in dem viel alte Elektronik, wie ein Telefon, verborgen sind“, so Madeleine Aulich von dem Museum für Luftfahrt und Technik. Auf dem Schloss Wernigerode erhalten Besitzer historischer Gegenstände wieder die Möglichkeit, ihre mutmaßlichen Wertgegenstände von Fachleuten bewerten zu lassen. In der Alten Schmiede wird die Möglichkeit angeboten, sich selbst auszuprobieren, genau wie in der Krellschen Schmiede.



„Ich freue mich sehr auf den neunten Museumsfrühling, ich bin von den vielen verschiedenen Angeboten der Museen begeistert und möchte mich vor allem bei der Wernigeröder Tourismus GmbH für deren Unterstützung bedanken“, so abschließend Silvia Lisowski. ■ (vs)

Stadtwerke Wernigerode GmbH unterstützt das 7. Internationale Johannes-Brahms-Chorfestival

Vertreter von INTERKULTUR trafen sich kürzlich zur Vertragsunterzeichnung mit Repräsentanten der Stadtverwaltung und dem Hauptsponsor des Festivals, den Stadtwerken Wernigerode. Anwesend waren der Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode, Peter Gaffert und der Geschäftsführer der Stadtwerke Wernigerode GmbH, Steffen Meinecke. Die Stadtwerke Wernigerode GmbH als Hauptsponsor und die Stadt Wernigerode unterstützen erneut das 7. Internationale Johannes-Brahms-Chorfestival. Weitere Gelder stellt das Land Sachsen-Anhalt. Zusätzliche Wernigeröder Sponsoren haben ebenfalls Fördermittel zugesagt.

Für den Hauptsponsor des Festivals, die Stadtwerke Wernigerode GmbH, konnte Geschäftsführer Steffen Meinecke den Vertrag mit INTERKULTUR schließen: „Die Stadt Wernigerode soll lebenswert sein und wir freuen uns das Chorfestival unterstützen zu können. Unsere Kunden können bei den vielen Konzerten in Wernigerode am Festival partizipieren“, sagte Steffen Meinecke. Wie in den letzten Jahren freuen sich alle Beteiligten auf eine gute und bewährte Zusammenarbeit. Nächste Gespräche werden weitere organisatorische Fragen behandeln. Dann sollen auch die Termine und Orte für Konzerte in der Region feststehen. ■



(v.l.n.r.) Oberbürgermeister Peter Gaffert freut sich gemeinsam mit dem künstlerischen Leiter des Festivals, Prof. Ralf Eisenbeiß, und Stadtwerkegeschäftsführer Steffen Meinecke über die Partnerschaft zum 7. Internationalen Johannes-Brahms-Chorfestival & Wettbewerb

Hintergrundinformationen:

Das Internationale Johannes-Brahms-Chorfestival & Wettbewerb Wernigerode fand erstmals im Jahre 1999 und seither alle zwei Jahre in der „bunten Stadt am Harz“ statt.

Es wird in gemeinsamer Verantwortung durch INTERKULTUR und die Stadt Wernigerode veranstaltet. Unterstützung erfolgt auch durch den Landesmusikrat Sachsen-Anhalt e.V., den Landeschorverband Sachsen-Anhalt e.V. im Deutschen Sängerbund e.V. und das Landesgymnasium für Musik Wernigerode. Schirmherren sind der Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt und der Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode, Peter Gaffert.

Vom 6. – 10. Juli werden die Menschen in Wernigerode ein hochklassiges und farbenfrohes, internationales Musikfestival erleben können. Anmeldeschluss für Chöre ist der 28. Februar 2011.

Ortschronistentreffen fand im Rathaus Wernigerode statt

Die Ortschronisten aus Reddeber, Horst Schädel, aus Benzingeroode, Siegfried K. Müller und aus Silstedt, Michael Boos, kamen zu einem ersten Erfahrungsaustausch am 17.02.2011 mit Vertretern der Stadtverwaltung, Silvia Lisowski, Leiterin des Harzmuseums, Hans-Peter Mahrenholz, Leiter des Stadtarchivs, Andreas Meling, Büro des Oberbürgermeisters und Petra Bothe, zuständige Kollegin für das Internetportal zusammen. Inhalt der Veranstaltung war es, den Ortschronisten die diversen Präsentationsmöglichkeiten für ihre inhaltlichen Arbeiten im Internetauftritt der Stadt vorzustellen.

Die Stadt Wernigerode und auch ihre Ortsteile haben die Möglichkeit, mit Einführung des Internetportals aktiv an der Vernetzung und Globalisierung teilzuhaben. Die Statistik unterlegt es: bereits im Jahr 2009 wurde circa drei Millionen Mal „wernigerode.de“ aufgerufen. Dem Bürger

stehen im Kommunalportal damit 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche und 365 Tage im Jahr die Informationen zur Verfügung. Das Portal bietet nicht nur Bürgern aus der Region, sondern auch ansässigen Unternehmen und Interessengruppen, internen Mitarbeitern der einzelnen Behörden und Ämter eine Informationsquelle.

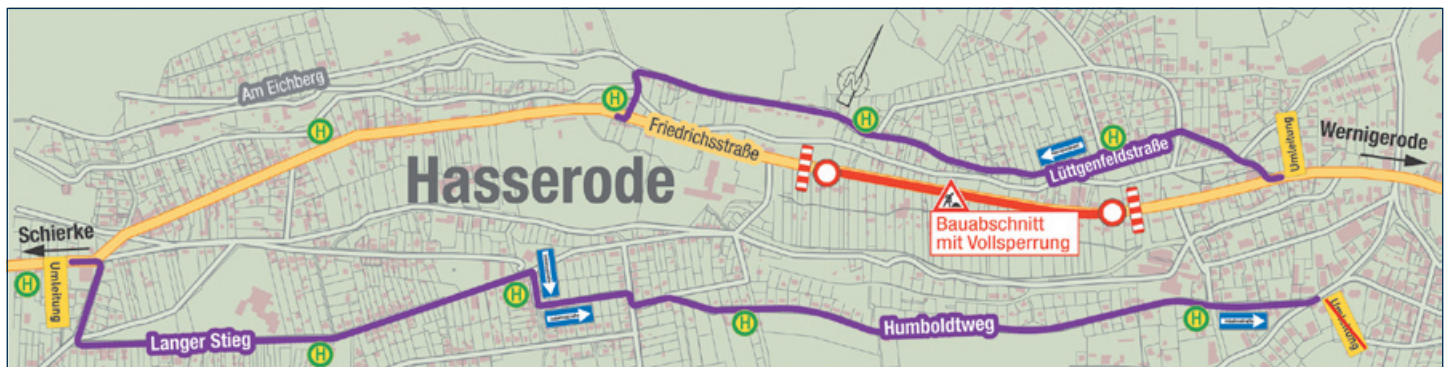
Andreas Meling nutzte das Treffen mit den Ortschronisten um die jetzige Präsenz der Ortsteile Benzingeroode, Minsleben, Reddeber, Silstedt und Schierke in dem Kommunalportal der Stadt Wernigerode vorzustellen. Er warb darum, dass die Ortsteile auch in externen Webpräsenzen stärker auftreten. Dazu gehören Sachsen-Anhalt-Wiki, Facebook, Twitter und Mister Wong.

„Es ist positiv, dass wir heute alle zusammen gekommen sind und uns auch kennen lernen konnten“, so Horst Schädel aus Reddeber. „Die Arbeit mit der Stadtverwaltung ist mir sehr wichtig, damit



die Präsentation der Ortschroniken im Internet gelingt. Die Ortschronik für Reddeber liegt soweit vor und freue mich über auf ihre Darstellung mit Hilfe der Stadtverwaltung im Internet.“ ■

Bauarbeiten an der Friedrichstraße beginnen



Seit dem 21. März ist die Friedrichstraße für den ersten Bauabschnitt im Jahr 2011 für acht Wochen voll gesperrt. Die Skizze erklärt die Umleitungsstrecke während der Bauarbeiten.

Die zuständigen Baufirmen und die Stadt bitten wegen der zu erwartenden Behinderungen um das Verständnis der Bevölkerung. ■

Quelle: mit freundlicher Genehmigung durch Volksstimme/Satz Cicero

„Wernigerode putzt sich heraus“ - Aufruf zum Wernigeröder Frühjahrsputz am 16. April 2011

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
auch in diesem Jahr möchte die Stadt Wernigerode zum traditionellen Frühjahrsputz aufrufen. Unter dem Motto „Winterschmutz ade“ sollen am 16. April 2011 in der Zeit zwischen 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, die unansehnlichen Hinterlassenschaften des Winters im öffentlichen Verkehrsraum, auf öffentlichen Grünflächen, sowie der angeschwemmte Müll an Gewässerrändern von freiwilligen Helfern beseitigt werden.

Wie immer sind Vereine, Verbände, Nachbarschaften, Familien und Einzelkämpfer aufgerufen, sich am „Großreinemachen“ zu beteiligen.

Auch die SchulleiterInnen und LeiterInnen von Kindereinrichtungen werden gebeten, die Umgebung ihrer Bildungs- und Erziehungseinrichtungen gründlich vom Winterschmutz zu befreien.

Zum Mitmachen rufen wir auch die in der Stadt Wernigerode ansässigen Wohnungsverwaltungen auf, sich gemeinsam mit ihren Mietern in diese Aktion einzubringen.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und viel Initiative der Bürgerinnen und Bürger von Wernigerode und den dazugehörigen Ortsteilen Silstedt, Benzingeroode, Minsleben, Reddeber und Schierke, für eine Verschönerung des Wohnumfeldes.

Die Fäden für die Organisation des Frühjahrsputzes laufen wie in jedem Jahr im Ordnungsamt der Stadt Wernigerode zusammen. Telefonisch unter 03943/654 670 Herrn Schmidt, SG Grünanlagen oder 03943/654 329 Frau Willgeroth, Spezielle Gefahrenabwehr erhalten Sie Informationen rund um den Aktionstag.

Hier können Sie Reinigungsbereiche erfragen, Ihre

Hilfe anbieten bzw. erfahren, wie und wo Sie bereits bestehende Arbeitsgruppen tatkräftig unterstützen können. Des Weiteren können hier für eigene Initiativen auf öffentlichen Flächen Müllsäcke geordert oder Abholtermine und Sammelpunkte erfragt werden.

Die ca. 20 Reinigungsbereiche wie u. a. „Lustgarten“, „Schlossberg“, „Wildpark Christianental“, „Selgerhütenteich“ oder Brückenbereiche von Zillierbach und Holtemme, werden zu einem späteren Zeitpunkt über die Presse noch ausführlich bekannt gegeben. Über eine rege Beteiligung Ihrerseits würden wir uns freuen. Machen Sie also mit und setzen Sie damit ein Zeichen für eine schönere Stadt Wernigerode, damit Sie sich zukünftig selbst und auch die vielen Gäste in unserer Stadt wohlfühlen können! ■ (Sabine Willgeroth)

Öffentliche Osterfeuerstandorte 2011

Auch in diesem Jahr findet in Wernigerode und den dazugehörigen Ortsteilen Silstedt, Minsleben, Benzingeroode und Reddeber das brauchtümliche Abbrennen von Holzstößen am Abend des Ostersonntages statt.

Der Brauch geht bis in das 16. Jahrhundert zurück und diente dazu, den Winter zu vertreiben. Die Asche sollte ursprünglich vor Blitzschlag und Krankheiten schützen, sowie die Felder fruchtbar machen.

Dieser traditionelle Brauch wird auch heute noch jedes Jahr in unserer Region gemeinsam im Kreise der Familie, mit Nachbarn und Freunden gelebt. An diese Tradition anknüpfend, finden in unserem Stadtgebiet folgende öffentliche Osterfeuer statt: **Ostersonntag, 23. April 2011, ab ca. 19 Uhr.**

1. auf der „Alte Wernigeröder Schützenwiese“ – Am Ziegelberg in der Stadt Wernigerode
2. auf der „Struvenburg“ und dem „Augstberg“ im Ortsteil Benzingeroode
3. auf dem Gelände in der Nähe des alten Bahnhofes hinter dem Silo im Ortsteil Minsleben
4. auf der Freifläche zwischen Hängerabstellplatz der Agrargenossenschaft und dem Sportplatz im Ortsteil Silstedt
5. auf dem Gelände des Schützenplatzes im Ortsteil Reddeber

Für das leibliche Wohl wird bei allen traditionellen Osterfeuern natürlich gesorgt werden!

In diesem Zusammenhang freuen wir uns besonders, dass in diesem Jahr auf Initiative der Wernigeröder Wohnungsgenossenschaft eG, gemeinsam

mit dem Cafe Wiecker, wieder das traditionelle Osterfeuer auf der „Alten Wernigeröder Schützenwiese“ stattfinden wird.

Nach Rücksprache mit den Veranstaltern wird Kleingärtnern im Vorfeld die Möglichkeit eingeräumt, kontrolliert Grünschnittabfälle zum Zwecke des Osterfeuers vor Ort anzuliefern.

Die Zeiten hierfür sind vom 15. bis 16.04.2011 und vom 18. bis 21.04.2011. Montag bis Freitag jeweils in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr und Samstag in der Zeit von 09.00 bis 13.00 Uhr.

Es wird dringend gebeten darauf zu achten, dass nur Zweigmaterialien angeliefert werden, keinesfalls Laub oder krautige Gartenabfälle, da diese zu einer erheblichen Rauchgasbelastung führen würden. ■

Oster- und Walpurgisfeuer – Brauchtumpflege in den Städten und Gemeinden

Oster- bzw. Walpurgisfeuer sind durch den Veranstalter formlos schriftlich vor Beginn des Aufbaus beim Ordnungsamt der Stadt Wernigerode oder in den Geschäftsstellen der Ortsteile Silstedt, Benzingeroode, Minsleben, Schierke und Reddeber bis spätestens zum 18. April 2011 (Osterfeuer) bzw. 26. April 2011 (Walpurgisfeuer) anzuzeigen.

Die Anzeige sollte folgende Informationen beinhalten:

- geplanter Standort des Feuers
- Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit – Informationen sind dringend notwendig zwecks Weiterleitung an die Leitstelle Halberstadt)

- Veranstalter/Verantwortlicher (Name/Anschrift/Telefonnummer tagsüber erreichbar)
- **Einstverständniserklärung des Grundstückseigentümers sofern dieser mit dem Anzeigen nicht identisch ist!**

Als Osterfeuerzeitpunkt wird der Ostersonntag, 23. April 2011 favorisiert. In Ausnahmefällen können weitere Termine beantragt werden, über deren Genehmigung entscheidet die zuständige Behörde im Einzelfall.

Zu beachten ist, dass das Osterfeuer nicht am Karfreitag abgebrannt werden darf, da dieser laut § 2 Ziffer 3 des Feiertagsgesetzes des Landes Sachsen

– Anhalt in der derzeit geltenden Fassung, zu den staatlich anerkannten Feiertagen zählt und zusätzlich unter erhöhtem Schutz steht.

Jeder Veranstalter eines uns zur Anzeige gebrachten Brauchtumfeuers, erhält ein Merkblatt mit entsprechenden Empfehlungen für die ordnungsgemäße Durchführung eines solchen Feuers. Um Ärgernissen mit der Nachbarschaft vorzubeugen und im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr, bitten wir diese Richtlinien unbedingt einzuhalten. Nähere Informationen erhalten Sie dazu im Ordnungsamt der Stadt Wernigerode, Nicolaiplatz 1, Frau Willgeroth, Tel. 654 329. ■

Komplexreinigung in den Wohngebieten Burgbreite, Stadtfeld und Harzblick

Am 6. April beginnt der städtische Bauhof mit der Komplexreinigung im Stadtfeld. Danach erfolgt die Reinigung des Harzblicks.

Während der Reinigungszeiten wird eine eingeschränkte Halteverbotszone eingerichtet. Einige Tage vorher werden entsprechende Schilder angebracht.

Um unnötigen Ärger zu vermeiden bittet die Stadt alle Anwohner die Schilder unbedingt zu beachten, da verkehrswidrig parkende Fahrzeuge kostenpflichtig umgesetzt werden müssen. In den nächsten Wochen erfolgt die Komplexreinigung zu folgenden Zeiten:

Komplexreinigung Burgbreite

Jeweiliges Reinigungsgebiet an einem Werktag (Mo, Die, Mi, Do)

28.03.2011, 13:00 – 16:00 Uhr:

Karl-Marx-Straße rechte Seite

29.03.2011, 13:00 – 16:00 Uhr:

Kopernikusstraße, Platz des Friedens

30.03.2011, 13:00 – 16:00 Uhr:

Bert-Heller-Straße komplett, Parkplatz Ärztehaus Rimbeckerstr.

31.03.2011, 13:00 – 16:00 Uhr:

Karl-Marx-Strasse linke Seite

04.04.2011, 13:00 – 16:00 Uhr:

Albert-Schweitzer-Straße, Albert-Einstein-Straße

05.04.2011, 13:00 – 16:00 Uhr:

Kastanienwäldchen komplett mit Parkplatz

Komplexreinigung Stadtfeld

Jeweiliges Reinigungsgebiet an einem Werktag (Mo, Die, Mi, Do)

06.04.2011, 13:00 – 16:00 Uhr:

Walter-Grosse-Ring mit Parkplatz, Dr.-Jacob-Straße

07.04.2011, 13:00 – 16:00 Uhr:

Theodor-Fontane-Straße, Max-Otto-Straße

11.04.2011, 13:00 – 16:00 Uhr:

Große Dammstraße ab Max-Otto-Str., Elise-Crola-Str. (Stich mit Parkplatz)

12.04.2011, 13:00 – 16:00 Uhr:

Ernst-Pörner-Straße, Minslebener Straße

13.04.2011, 13:00 – 16:00 Uhr

Kohlgartenstraße mit Parkplatz, Käthe-Kollwitz-Straße

14.04.2011, 13:00 – 16:00 Uhr:

Hilde-Coppi-Straße mit Parkplatz, Parkplatz Minslebener Straße, Einkaufsmarkt Minslebener Straße

Komplexreinigung Harzblick

Jeweiliges Reinigungsgebiet an einem Werktag (Mo, Die, Mi, Do)

18.04.2011, 13:00 – 16:00 Uhr:

An den sieben Teichen und Einfahrt Bushaltestelle Heidebreite bis vor Unter dem Wulphorn

19.04.2011, 13:00 – 16:00 Uhr:

Unter dem Wulphorn, Heidebreite bis Barrenbach und Barrenbach

20.04.2011, 13:00 – 16:00 Uhr:

Heidebreite ab Barrenbach bis Zur Aue

21.04.2011, 13:00 – 16:00 Uhr:

Sattlerbad komplett

Museum digital“ bietet ausgewählte Objekte des Harzmuseums zum Ansehen im „Netz“ an

Auf Einladung von Angela Gorr, Landtagsabgeordnete und Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes Wernigerode, besuchte der Staatsminister und Chef der Staatskanzlei Rainer Robra am 09.03.2011 das Harzmuseum in Wernigerode. Er informierte sich über das Projekt „museum-digital“. Susanne Kopp-Sievers vom Museumsverband Sachsen-Anhalt, Leiterin des Harzmuseums Silvia Lisowski und Christian Reinboth stellten die Inhalte und die Seite des Harzmuseums in „museum-digital“ vor. Rainer Robra zeigte sich begeistert von diesem Projekt, können sich doch so viel mehr Menschen, auch diejenigen die nicht oder nur selten Museen besuchen, über das Internet über Museen und Ausstellungen informieren.

Die Objekte der Museen werden gezeigt, inszeniert, bewahrt und erforscht. Sie stehen im eigentlichen Zentrum der Museumsarbeit. Kaum ein Museum kann alle von ihm verwahrten Objekte gleichzeitig zeigen. Vieles muss - kaum beachtet - in den Depots verbleiben. Daher gibt es die neue Seite: www.museum-digital.de. Hier präsentieren Museen aus Sachsen-Anhalt gemeinsam ihre Objekte, um mehr von den „Schätzen“ zu zeigen, als in „vier (acht, zwölf, ...) Wänden“ möglich ist.

Die Wege der Vermittlung sind zum einen analog und in der heutigen Zeit auch digital, dadurch können auch die bildungsfernen Schichten erreicht werden. In der digitalen Vermittlung werden die Objekte direkt in den Mittelpunkt gestellt. Auch die Verknüpfung zu Twitter und Facebook ist gerade für die jüngere Generation wichtig. „Die Entwicklung der Internetseite „museum-digital“ hat dem Land Sachsen-Anhalt kein Geld gekostet. Die Museen müssen alles selber eingeben und natürlich digitalisieren. Somit sind die Museen



auch die Herrscher über die Daten, ein wichtiger Punkt“, so Susanne Kopp-Sievers. „Im Jahr 2009 war die Digitalisierung gestartet und unter den ersten sechs war auch das Harzmuseum Wernigerode.“ Das Land Sachsen-Anhalt war der Vorreiter, dann folgten unter anderen Thüringen und Berlin. „Mit Freude kann ich auch sagen, das Sachsen-Anhalt mit die meisten Museen in auf der neuen Internetseite hat“, so Susanne Kopp-Sievers.

Jeder der diese Seite aufruft und die Beschreibung zu einem Objekt durchliest, muss es verstehen können und es kann nicht die Karteikarte von dem

Objekt eins zu eins übernommen werden“, so Silvia Lisowski. „Dadurch ist es schwieriger und kostet mehr Arbeit dieses aufzubereiten, jedoch ist es ein wunderbares Arbeitsmittel.“ Die Urheberrechtliche Sicht muss auch Beachtung finden, daher ist die Auflösung der Bilder sehr gering und nicht ausdrückfähig. „Ganz wichtig sind die Verknüpfungen mit anderen Internetseiten, wie Wikipedia, Europeaner und die Deutsche Nationalbibliothek“, so Susanne Kopp-Sievers. „Ich denke abschließend kann ich sagen, dass es ein sehr tolles Projekt ist und ich hoffe, das weiterhin so gut damit und dafür gearbeitet wird.“ ■ (vs)

Erfolgreiche Präsentation der Wernigerode Tourismus GmbH mit neuem Wernigerode Gastgeberverzeichnis auf der „Reisen Hamburg“ 2011

Mit positiver Stimmung und optimistischen Prognosen für die neue Urlaubssaison, reiselustigem Publikum und vielen spannenden Angeboten wurden vom 09.02.2011 bis 13.02.2011, wie in jedem Jahr, die Tore zu einer der größten Internationalen Ausstellungen für Tourismus in Deutschland, die „Reisen Hamburg“, geöffnet.

Rund 70.000 Besucher (Vorjahr: 57 187) informierten sich bei 900 Ausstellern aus 70 Nationen über die vielseitigen Angebote um Kunst und Kultur der Reiseländer, Flair, Lebensgefühl und Erholung. Die Reiselust ist ungebrochen: So gaben 89 Prozent der Besucher bei der Befragung durch ein unabhängiges Marktforschungsinstitut an, in diesem Jahr ganz sicher in den Urlaub fahren zu wollen. Am größten war dabei das Interesse an Städtereisen (47 Prozent), gefolgt von Aktivurlaub und Strandferien (beide rund 30 Prozent).

Bei den Reisezielen ist Deutschland nach wie vor am beliebtesten, wenn es ins Ausland gehen soll, zieht es viele Urlauber nach Spanien, so das Ergebnis der 27. Deutschen Tourismusanalyse, die auf der Reisen Hamburg vorgestellt wurde.

Die Zahlen machen deutlich, dass auf der Reisen Hamburg die Schwerpunktthemen den Trend treffen und genau das zeigen, was die Norddeutschen anspricht.

Die Wernigerode Tourismus GmbH, vertreten durch Corinna Filipinski (Leiterin Marketing), der Landkreis Harz und die Harzer Schmalspurbahnen warben gemeinsam in Form einer Marktplatzvariante am Stand des Harzer Tourismusverbandes. Erstmals präsentierte sich die Wernigerode Tourismus GmbH im neuen Design des Harzer Tourismusverbandes und mit neuem Wernigerode Gast-

geberverzeichnis für 2011/2012. Das gelungene frische Erscheinungsbild der Prospekte kam besonders gut bei den Messebesuchern an. Der Besucherandrang am Stand von Wernigerode war überwältigend. Kaum ein Messebesucher, ob jung oder ob alt, kam an der „Bunten Stadt am Harz“ vorbei.

Die Präsentationswände mit Motiven vom Rathaus Wernigerode und Rathaus Schierke mit Kurpark vermittelten den Hamburgern einen Hauch vom Flair der Stadt Wernigerode.

Die umfangreiche Pressearbeit vorab ermöglichte den Wernigerode-Liebhabern, ohne lange Suche, den Präsentationstand von Wernigerode auf der Messe zu finden und zu frequentieren.

In der Beliebtheitsskala ganz oben standen Aktivangebote, Angebote der Harzer Schmalspurbahnen und besonders Sehenswertes im Landkreis Harz. Sehr großen Anklang fand auch der Leitfaden Wernigerode, der über Museen, Angebote für Kinder, Freizeittipps und vieles mehr informiert.

Viele per Bahn reisende Hamburger sind besonders begeistert von dem Wernigerode-Ticket (Kurtaxheftchen) und die Möglichkeit, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln kostenfrei zu fahren.

Wernigerode ist ihnen als kulturell sehenswerte Stadt bekannt, die wiederholt ganzjährig besucht und deren Entwicklung in den Medien verfolgt wird.

Naturbegeistert und sportinteressiert möchten sie Abstand vom Großstadtfliar bekommen und die Schönheit der „Bunten Stadt am Harz“ mit ihren Ortsteilen kennen lernen und Neues entdecken. Der Preis spielte dabei eine untergeordnete Rolle, vielmehr sei die Kombination aus Kultur- und Naturerlebnissen entscheidend.



Generell war das Messepublikum mehr als interessiert und erkundigte sich gezielt und detailliert. Der Andrang war enorm groß. Darunter fanden sich viele Norddeutsche, die schon mehrmals in unserer wunderschönen Stadt verweilten und wiederkommen möchten. ■ (EB)

Neuer Hochzeitsflyer wirbt für eine Heirat an den schönsten Plätzen der Stadt Wernigerode

Alle Informationen und ein Pauschalangebot zum Heiraten in Wernigerode wurden in einer neuen Informationsbroschüre zusammengestellt, die am 18.02.2011 von Standesbeamtin Kathrin Hartmann, Wernigerodes Tourismuschefin Erdmute Clemens und Volker Friedrich, Dezernent Ordnungswesen, vorgestellt wurde. Die Broschüre soll das Thema „Heiraten in Wernigerode“ noch attraktiver machen. Sie entstand in Kooperation mit der Wernigerode Tourismus GmbH, dem Standesamt der Stadt und verschiedenen Leistungsträgern. Wernigerode ist als Hochzeits-Mekka in und über Deutschlands Grenzen hinaus bekannt und beliebt. Kathrin Hartmann vom Standesamt belegt dies mit eindrucksvollen Zahlen: „Circa 400 Eheschließungen im Jahr finden bei uns statt, wobei es sich bei 80 Prozent um auswärtige Paare handelt. Neben dem Heiraten im Rathaus Wernigerode, sind in den letzten Jahren auch die Möglichkeiten auf dem Wernigeröder Schloss oder im Rathaus Schierke

dazu gekommen“, so Kathrin Hartmann. Neu in diesem Jahr ist die Möglichkeit der Eheschließung auf dem Brocken, ein besonderer Ort für den schönsten Tag im Leben, „spektakulär und atemberaubend“, wie Volker Friedrich findet. Eine erste Anmeldung für eine Hochzeit auf dem höchsten Berg im Norden liegt bereits vor. Es herrscht auch beim Thema Heiraten ein starker Wettbewerb mit anderen Orten und wir müssen unsere Hochzeitstadt noch attraktiver für die Paare gestalten, daher die neue Hochzeitsbroschüre“, so Erdmute Clemens von der Tourismus GmbH. „Die Broschüre stellt die verschiedenen Möglichkeiten zum Heiraten vor und beinhaltet ein Pauschalangebot, ein Rundum-Sorglos-Paket.“ Gemeinsam mit dem Hochzeitspaar und dem Standesamt wird ein Gesamtpaket erstellt, das einzigartig auf die Wünsche des Paares zugeschnitten ist. Von der Kutschfahrt, über den Sektempfang im Bürgerpark, das Tauben aufsteigen lassen, die mu-



sikalische Umrahmung – „bei uns wird Service groß geschrieben, schließlich soll die Hochzeit in Wernigerode zu einem unvergesslich schönen Erlebnis werden“, so Kathrin Hartmann abschließend. ■ (Foto: M. Bein)

Harznatur 2011 – bekannter Tier- und Naturfilmer Andres Kieling übernimmt Schirmherrschaft über Nationalparkfotowettbewerb

Wernigerode. Im Internationalen Jahr der Wälder 2011 schreiben der Nationalpark Harz und die Jungfer Druckerei und Verlag GmbH, Herzberg, gemeinsam den Fotowettbewerb „HarzNatur 2011“ aus. Wir laden Sie ein, auf Entdeckungsreise zu gehen und uns Ihre schönsten Bilder aus dem Nationalpark zu schicken. Richten Sie das Objektiv auf die atemberaubenden Landschaften des Harzes! Setzen Sie kleine verborgene Details ins richtige Licht oder gehen Sie auf Fotojagd nach den kleinen und großen Tierarten des Mittelgebirges! „Ich freue mich, die Schirmherrschaft über den Fotowettbewerb HarzNATUR 2011 übernehmen zu können“, sagt Andres Kieling. „Der Wettbewerb ist eine tolle Gelegenheit, eines der größten und interessantesten Waldgebiete Deutschlands in Szene zu setzen

und gleichzeitig das Luchsprojekt Harz zu unterstützen. Die Wiederansiedlung des Luchses ist eine Initiative von Jägern und Naturschützern. Das Projekt hat längst bundesweite Bedeutung erlangt und bietet eine Chance, den Erhalt dieser faszinierenden großen Katze zu sichern.“ Aus allen Einsendungen wählt die Jury 30 Aufnahmen für eine Fotoausstellung im Nationalparkhaus Ilsetal aus. Die besten Fotos dieser Auswahl finden im Nationalpark-Kalender 2012 bundesweite Verbreitung, aber nur jeweils ein Bild gewinnt in einer der drei Wettbewerbskategorien:

- Es rennt, fliegt oder krabbelt – Kleine und große Tiere des Nationalparks
- Sagenumwobene Bergwildnis – Landschaften des Nationalparks

– Kleine Welt am Wegesrand – Pflanzen- und Makroaufnahmen

Der Gesamtsieger gewinnt einen Gutschein in Höhe von 500 € eines Fotogeschäfts seiner Wahl. Die beiden anderen Preisträger erhalten jeweils ein Jahresabonnement der Zeitschrift NaturFoto. Die Einnahmen aus dem Verkauf des Nationalpark-Kalenders kommen über die Gesellschaft zur Förderung des Nationalparks Harz e.V. unmittelbar dem Luchsprojekt Harz zugute (www.luchsprojekt-harz.de). Einsendeschluss ist der 15.5.2011. Die Teilnahmebedingungen und weitere Informationen erhalten Sie unter www.nationalpark-harz.de/de/kunstkultur/fotowettbewerb, per E-Mail unter fotowettbewerb@nationalpark-harz.de oder per Telefon unter 03943 / 5502-12. ■

Hochrangige Politikerinnen zu Gast im International Women's Club

Auf Einladung von Jana Diesener, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Wernigerode, und Sarah Piper, Koordinatorin für Französisch an der Hochschule Harz, traf sich am Mittwoch, dem 16. Februar 2011, der International Women's Club (IWC) Wernigerode zu einem Themenabend der besonderen Art. Unter dem Schlagwort „Frauen und Politik“ diskutierten 17 multinationale Frauen des IWC rege mit fünf hochrangigen Politikerinnen über Erfahrungen, Erwartungen und Motivation. Aus dem politischen Alltag sprachen Prof. Dr. Angela Kolb (Ministerin der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt, SPD), Angela Gorr (MdB, CDU), Sabine Wetzel (Vorsitzende im Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales der Stadt Wernigerode, Bündnis90/Die Grünen), Petra Börst-Harder (Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen Wernigerode, SPD) und Evelyn Edler (Landtagskandidatin im Wahlkreis Wernigerode/Oberharz/Harzgerode, DIE LINKE). Am heutigen Abend geht es darum, über Wege zu sprechen, wie Frauen in die Politik finden, was sie bewirken können, wie die politischen Netzwerke funktionieren und welche Themen gerade aktuell sind. Wir wollen auch darüber diskutieren, wie und ob eine Balance zwischen Familie und Politik möglich ist“, eröffnete Sarah Piper den Abend. Dabei waren sich die anwesenden Diskutantinnen schnell einig, dass Frauen aktuell das politische Geschehen der Bundesrepublik zwar mitgestalten, es zahlenmäßig jedoch immer noch zu wenige sind. Die erfahrene Landesjustizministerin Kolb sagte: „Oft



Themenabend der besonderen Art beim International Women's Club: „Frauen und Politik“.

sind politische Sitzungen trotz Frauenquote reine Männerunden. Es muss sich noch viel ändern – besonders hinsichtlich funktionierender Netzwerke für Frauen. Ein Ansatz hierzu sind so genannte Mentoring-Programme“. Evelyn Edler ergänzte: „Mentoring ist eine gute Möglichkeit besonders für junge Frauen, die Arbeit einer Abgeordneten für einen bestimmten Zeitraum mitzuerleben. Meist ist das eine Bereicherung für beide Seiten“. Besonders in Sachsen-Anhalt sahen die Politikerinnen weiblichen Nachholbedarf und lobten die Vorbildfunktion des IWC. „Dieser Club ist selbst ein kleines politisches Instrument, mit dem Frauen versuchen ihre Interessen durchzusetzen. Das ist ein erster Schritt. Am Anfang steht immer die Motivation,

etwas zu bewegen und aktiv zu sein“, betonte Angela Gorr. Sabine Wetzel ergänzte: „Lassen Sie sich nicht in klischeehafte Rollen stecken und damit Ihre Kompetenz aberkennen. Wichtig für politisches Engagement ist zudem, ein guter Rückhalt aus der Familie“. Dabei betonten die Karrierefrauen ebenso die Wichtigkeit von Austausch und Zusammenhalt. „Wenn Frauen in der Politik arbeiten, müssen sie zusammenhalten. Gegenseitige Motivation ist wichtig. Mit Unterstützung fällt es leichter, das öffentliche Wort zu ergreifen.“ Ziel des IWC ist es, das gegenseitige Verständnis zu fördern und zu festigen sowie den kulturellen Austausch zu pflegen. In ungezwungener Atmosphäre wird Frauen die Möglichkeit gegeben, Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen. „Die Veranstaltungen des International Women's Club sollen Ausländerinnen helfen, sich leichter in der Harzregion zu integrieren. Dabei unterstützt der interkulturelle Austausch sowohl die sprachliche Komponente als auch das Verständnis für verschiedene Mentalitäten“, so Sarah Piper. Der IWC wurde 2008 auf Initiative von Sarah Piper und Jana Diesener ins Leben gerufen. Er bringt einmal monatlich Frauen auf dem Wernigeröder Hochschulcampus zusammen, die entweder aus dem Ausland kommen oder sich für andere Kulturen interessieren. Momentan gehören dem IWC 57 Frauen aus 15 Nationalitäten an. Weiterführende Informationen halten Sarah Piper (E-Mail: spiper@hs-harz.de) und Jana Diesener (jdiesener@stadt-wernigerode.de) bereit. ■

Jahreshauptversammlung - Arbeitsreiches Jahr für die Freiwillige Feuerwehr Silstedt



von links: Wehrleiter Manfred Schönyan, Sachgebietsleiter Brandschutz Matthias Treuthardt, Siegfried Jeske, Ordnungsamtsdezernent Volker Friedrich, Andy Leseberg, Toni Hartmann, Ordnungsamtsleiter Gerald Fröhlich, vorn kniend Vize Wehrleiter Ronny Leseberg, Toni Helmdach, Karolin Mänz und Sören Thieme

Auf ein arbeitsreiches Jahr 2010, konnte am Wochenende die Feuerwehr Silstedt zurückschauen. So mussten im vergangenen Jahr die Silstedter Einsatzkräfte zu insgesamt 68 Einsätzen ausrücken. Welche sich unterteilen in 15 Brandeinsätze, 7 Technische Hilfeleistungen, 36 Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen, 3 falsche Alarmierungen und 7 sonstige Einsätze. Diese Zahlen zeigen einen kontinuierlichen Anstieg der Einsatzzahlen zu den Vorjahren, so Wehrleiter Manfred Schönyan. Dieser Anstieg ist dadurch geschuldet, dass es seit 2010

wehrliter Ronny Leseberg bei ihren Kameraden. Die Aufzählung hat gezeigt, dass jeder einzelne Kamerad benötigt wird. „Dieses sei Wochentags in der Zeit von 6.00 Uhr – 17.00 Uhr kaum wie in den Vorjahren realisierbar, da einige Kameraden außerhalb des Ortes arbeiten würden oder ihre Arbeitsstelle im Alarmfall im Ort nicht verlassen könnten“ so Schönyan.

Nicht ganz untätig, waren auch die 8 Kinder in der Jugendfeuerwehr um Toni Helmdach nicht. So wurde das alljährliche Zeltlager in Wolfsholz durchge-

führt, es gab einen Tag der Berufsfeuerwehr mit zahlreichen Übungen und am Kreiszeltlager in Braunlage wurde auch mit Erfolg teilgenommen, hierbei lobte der Jugendwart Toni Helmdach die gute Zusammenarbeit mit den Ortswehren Wernigerode und Schierke. Weiterhin bedankte sich die Wehrleitung bei Horst Ronnenberg, dieser stellt der Wehr jedes Jahr seine Wiese in Wolfsholz für das Zeltlager zur Verfügung und spendete zusätzlich noch ein neues Zelt für die künftigen Zeltlager. Als Dank und Anerkennung wurde er am Abend zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Silstedt ernannt. Zum Schluss bedankte sich noch der Ordnungsamtsdezernent Volker Friedrich bei der Silstedter Wehr für die geleistete Arbeit. „Ich konnte heute Abend hier nur positive und ganze wenig negative Sachen über die Kameraden hören, dieses zeige wie gut die Wehrleitung funktioniert.“ Meinen besonderen Dank gilt auch der Jugendfeuerwehr und der Altersabteilung,“ so Friedrich weiter. ■

Insgesamt gibt es in der Silstedter Wehr 69 Mitglieder, davon sind 4 Frauen und 22 Männer in der aktiven Gruppe, 8 Kinder in der Jugendfeuerwehr, 8 Kameraden im Serviceteam, sowie 16 Kameraden in der Altersabteilung und 12 passive Mitglieder.

Besonders bedankte sich die Wehrleitung um Wehrleiter Manfred Schönyan und Vize-

wehrliter Ronny Leseberg bei ihren Kameraden. Die Aufzählung hat gezeigt, dass jeder einzelne Kamerad benötigt wird. „Dieses sei Wochentags in der Zeit von 6.00 Uhr – 17.00 Uhr kaum wie in den Vorjahren realisierbar, da einige Kameraden außerhalb des Ortes arbeiten würden oder ihre Arbeitsstelle im Alarmfall im Ort nicht verlassen könnten“ so Schönyan.

Auszeichnungen und Ehrungen

20-jährige Mitgliedschaft:

Siegmund Sternitzke

30-jährige Mitgliedschaft:

Siegfried Jeske, Manfred Schönyan

Ernennung zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Silstedt: Horst Ronnenberg

Ernennung zur Feuerwehranwärterin:

Desiree Baake, Karolin Mänz

Beförderung zum Feuerwehrmann:

Sören Thieme, Toni Hartmann

Beförderung zum Hauptlöschmeister:

Andy Leseberg

Feuerwehrfrau des Jahres 2010:

Margitta Oberbeck

Feuerwehrmann des Jahres 2010:

Toni Helmdach

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schierke

Mit insgesamt 63 Einsätzen, war es für die Feuerwehr Schierke ein einsatzreiches Jahr 2010. In seinem Rückblick schlüsselte Ortswehrleiter René Menzel diese Anzahl in 20 Brände, 30 technische Hilfeleistungen und 13 Fehlalarmierungen, meist durch Brandmeldeanlagen, auf. In Erinnerung werden dabei die Brandserie an der Bahnstrecke der Harzer Schmalspurbahn sowie die komplette Zerstörung des Musikpavillons durch einen Brand bleiben. Weiterhin halfen die Feuerwehrleute bei der Suche nach Personen, unterstützen den Rettungsdienst und hatten Bäume durch Wind- und Schneebruch zu beseitigen. Einen Einsatz, der die Brandschützer ins Grübeln brachte, ereignete sich an einem Sonntagabend im Ort. Dort wurde die Feuerwehr gerufen, um einem Tagestouristen bei der Suche nach seinem PKW zu helfen. Fraglich, ob so etwas sein muss, so René Menzel anschließend. Einen Dank für die gute Zusammenarbeit richtete der Wehrleiter an die Nachbarwehren Elend und Elbingerode, die neben den Wernigeröder Kameraden auch zu Einsätzen in Schierke alarmiert werden. Neben den vielen Einsätzen, hielten die Kameradinnen und Kameraden 31 Brandsicherheitswachen auf dem Bocken, bei der Rockoper Faust ab. Weiterhin wurde eine Vielzahl an meist touristischen Veranstaltungen in Schierke von den Feuerwehrleuten mit unterstützt. So auch der Harzpokal in Elend, wofür sich die dortige Feuerwehr sehr bedankte. Den 23 aktiven Brandschützern (davon 2 Frauen) bescheinigte Stadtwehrleiter Frank Häusler einen guten Ausbildungsstand und dankte der Schierker Feuerwehr für die gute Zusammenarbeit mit den anderen Ortsfeuerwehren der Stadt Wernigerode. Im vergangenen Jahr trat der ehemalige Ortswehrleiter Torsten Schuck von seinem Amt zurück. Für seine 11-jährige Tätigkeit als Feuerwehrchef wurde ihm noch einmal herzlich gedankt.



v. l.: Stadtwehrleiter Frank Häusler, Daniel Schuck, Ortswehrleiter René Menzel, Oberbürgermeister Peter Gaffert, Andreas Hecht, Björn Kreutzer, Jasmin Kruschel, Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht, Brandschutzsachgebietsleiter Matthias Treuthardt

Ein großer Wunsch den die Schierker Brandschützer schon seit einiger Zeit haben, ist ein neues Gerätehaus. Das derzeitige Gebäude ist in einem schlechten Zustand und auch der sogenannte Bestandsschutz sei keine Begründung mehr, schon gar nicht für die Feuerwehrunfallkasse, so Wehrleiter René Menzel. Hier sicherte Oberbürgermeister Peter Gaffert zu, dass am Vorhaben „Gerätehaus“ festgehalten und gearbeitet werde, jedoch bat er um Verständnis, das dies nicht von heute auf morgen gehe. Weiterhin lobte er die Arbeit der Schierker Wehr. Sie sei gut integriert in die Stadtfeuerwehr. Die 11 Mitglieder der Jugendfeuerwehr unter Leitung von Oliver Walter und weiteren sechs Betreuern dankten ihren Sponsoren mit einem kleinen Geschenk. Die 4 Feuerwehrveteranen von Schierke unterstützen auch im letzten Jahr regelmäßig die Öffnungsdienste des

Wernigeröder Feuerwehrmuseums. Leider wird es für die pensionierten Feuerwehrmänner immer schwieriger, diese Unterstützung zu leisten, weshalb sie die Bitte an die Mitglieder der aktiven Gruppe richteten, auch im Feuerwehrmuseum mitzuarbeiten, damit es auch weiterhin allen Besuchern offen stehen kann. ■

Beförderungen und Ehrungen

Feuerwehrmannanwärter: Andreas Hecht

Feuerwehrmann: Daniel Schuck

Oberlöschmeister: René Menzel

10-jährige Feuerwehrzugehörigkeit:

Jasmin Kruschel, Björn Kreutzer, Daniel Schuck, Matthias Glenk

Miniaturenpark „Kleiner Harz“ im Wernigeröder Bürgerpark eröffnet am 16. April

Am 16. April 2011 öffnet der Miniaturen Park „Kleiner Harz“ wieder seine Pforten. In diesem Jahr steht Halberstadt mit seinem Dom „St. Stephanus und St. Sixtus“ im Mittelpunkt der Eröffnung. Um 11:00 Uhr wird das Modell des Doms feierlich enthüllt. Nach dem die Besucher im vergangenen Jahr schon die Türme bewundern konnten, ist das Modell nun fertig gestellt.

Der Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode, Peter Gaffert, begrüßt die Gäste aus Halberstadt, unter Ihnen auch den Oberbürgermeister Halberstadts, Herr Andreas Henke. Herr Dr. Labusiak, als Kustos des Doms, wird zur Architektur und Geschichte des Doms sprechen. Herr Ingolf Fölsch von der Oskar Kämmer Schule erläutert das Entstehen des Modells.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung durch den „Posaunenchor Halberstadt“ unter der Leitung von Andreas Rebetge. Der Bläserchor hat eine besondere Beziehung zum Bauwerk, da er regelmäßig von den Domtürmen in den Sommermonaten musiziert.

Seit 2009 macht der Miniaturenpark „Kleiner Harz“ seine Besucher auf die kulturhistorisch interessantesten Bauwerke des Harzes aufmerksam. Etwa 50 in ihrer Detailtreue einmalige Modelle im Maßstab 1:25 sind hier eingebettet in eine natürliche Miniaturlandschaft. Im Park sind es nur wenige Minuten von der Kaiserpfalz Goslar über die Martinikirche Halberstadts zum Wernigeröder Schloss. Höhepunkt sind zweifelsohne der Brocken mit seiner 5 Meter hohen Antenne und die Harzer Schmalspurbahn. Auch der Streckenverlauf der Bahn vom Westerntorbahnhof über Drei Annen Hohne ist naturgetreu nachgestellt, nur die neue Landkreisbrücke hat symbolischen Charakter, denn das Original gibt es noch nicht.

Die Modelle sind in liebevoller Kleinarbeit an der Oskar Kämmer Schule Wernigerode und Halberstadt im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten, finanziert durch die KOBA, entstanden. Handwerkliche Perfek-



tion zeichnet die Arbeit der Modellbauer aus, denen man in der Schauwerkstatt des Bürgerparks über die Schulter sehen kann.

Das Modell des Halberstädter Doms entstand in dreijähriger Bauzeit. Aufwändig war die Erstellung von den Bauzeichnungen bis hin zu den zu den Figuren wie den Wasserspeiern (Gargoyls). Etwa 15 Mitarbeiter arbeiteten gleichzeitig unter Anleitung am Bau des Doms. Über 95000 Schieferplatten wurden einzeln angefertigt und aufgeklebt. Der Dom besteht aus etwa 30 einzelnen Bauteilen, die etwa in zwei Tagen aufgebaut werden können. Seine Grundfläche sind 2,20 Meter x 4,70 Meter und seine

Höhe 3,80 Meter. Die Besucher können jedes noch so kleine Detail entdecken.

Neu ist auch das gemeinsame Projekt mit der Hochschule Harz Fachbereich Automatisierung und Informatik. Die Studenten entwickeln unter Leitung von Prof. Wöstenkühler Soundmodule für verschiedene Objekte. Außerdem soll der Schlossinnenhof über eine gesteuerte Kamera für den Besucher sichtbar werden.

Vom Glockenleuten über Schulergeräusche bis zur Dampflok, der Miniaturenpark wird auch „hörbar“. Es lohnt sich also den Miniaturenpark „Kleiner Harz“ in der Saison 2011 wieder zu besuchen. ■

Team der Thomas Müntzer Schule triumphiert im Erdgaspokal-Landesfinale

Triumph! Der Landespokal Sachsen-Anhalt beim 14. ERDGASPOKAL der Schülerküche® steht ab sofort in der Sekundarschule „Thomas Müntzer“ in Wernigerode. Mit seinem Menü „Kulinarische Ferienerlebnisse“ kochte sich das Team im gestrigen Landesfinale zum Sieg und hat damit auch die begehrte Fahrkarte zum Bundesfinale am 23. Mai in Erfurt erworben.

Über ihren Landesmeistertitel freuten sich die Schülerinnen der Sekundarschule „Thomas Müntzer“ Wernigerode Shanna-Maria Pukanjuk, Antonia Schlegel, Lisa-Marie Hopstock, Lena Gerecke mit ihrer Betreuerin: Martina Fölsch.

Über kulinarisches Silber und den Vizemeistertitel

können sich die Mädchen Sekundarschule „Am Petersberg“ aus Wallwitz freuen und einen tollen dritten Platz erkochte sich die Jungmannschaft der Ganztagschule Zoberberg aus Dessau-Roßlau.

Zahlreiche Glückwünsche nahmen die jungen Nachwuchsköche von ihrem Kochpaten Stadtwerke Wernigerode GmbH entgegen. Auch die Fachjury vom Verband der Köche Deutschlands e. V. sowie Vertreter von Landkreisen, Stadtverwaltungen und der Schulen brachten den Jugendlichen gegenüber ihre kulinarische Anerkennung zum Ausdruck.

Preise: Das Kultusministerium Sachsen-Anhalt

überreichte jedem Team einen Sonderpreis. Geschirrgutscheine von KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH und gesunde Gewürze der EASY GOURMET GMBH erhielten die Nachwuchstalente zur Unterstützung ihres Hobbys.

Seit 14 Jahren können Siebent- bis Zehntklässler bei dem bundesweit einmaligen Jugendkochwettbewerb ihr kulinarisches Können dank der Unterstützung regionaler Energieversorger sowie dem Verband der Köche Deutschlands e. V. zeigen. Aktuell sind aus 13 Bundesländern 267 Teams, davon 42 aus Sachsen-Anhalt dabei. Gut zehn Prozent der etwa 11.500 Teilnehmer aus 14 Jahren sind in eine gastronomische Ausbildung gegangen. ■

ADS-Elternkurs für Eltern von ADS-Kindern

Das gab es doch früher nicht! „Modediagnose!“ „Ausrede inkompetenter Erzieher!“

So oder so ähnliche Kommentare begegnen Eltern immer wieder, die ein ADS-Kind erziehen. Zu einer schwierigen erzieherischen Aufgabe kommen häufig Konflikte im sozialen Nahraum, Rechtfertigungsdruck und Selbstzweifel hinzu.

Aber wie ist nun der Stand der Forschung? Was sind Ursachen für ADS? Welche Möglichkeiten der Begleitung und Behandlung dieser Kinder gibt es? Wie können Eltern, Lehrer und Erzieher ein ADS-Kind unterstützen?

Seit 2006 bieten die Kinderklinik Wernigerode und

das Paritätische Beratungszentrum gemeinsam das ADS-Elterntraining an. In den Kursen profitieren Eltern sehr vom Kontakt miteinander, da ähnliche Schwierigkeiten erlebt werden. Sie erfahren jedoch auch, daß vielfältige Auffälligkeiten in den unterschiedlichen Entwicklungsphasen der Kinder auftreten können. Das macht Mut, schützt vor Resignation aber auch vor falschen Erwartungen im Sinne, das werde sich schon irgendwann von alleine „auswachsen“.

Das Elterntraining wird in zwei Blöcken am 2. April 2011 sowie am 9. April 2011 jeweils von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr stattfinden. Der Ort der Veranstaltung

wird das Paritätische Beratungszentrum in Wernigerode, Forckestraße 17 sein.

Ansprechpartnerin für weitere Informationen sowie für die Anmeldung sind:

Ulrike Richter (Dipl.-Sozialpädagogin), Kinderklinik Wernigerode, Steinbergstraße 1, 38855 Wernigerode, Tel.: 0 39 43/612740

Petra Wehrmann (Dipl.-Psychologin), Paritätisches Beratungszentrum, Forckestr. 17, 38855 Wernigerode, Tel.: 0 39 43/632007 ■

Die Stadt Wernigerode gratuliert



zum 100. Geburtstag

Irma Schröder

zum 90. Geburtstag

Anneliese Schöne
Erich Schmidt
Erna Schreiber
Frieda Hesse
Herta Roth
Gilda Köhn
Liesa Schulz

zum 85. Geburtstag

Ursula Stiebritz
Otto Auerswald
Robert Siebert
Anna Reichardt
Rudi Fuhrmann

zum 80. Geburtstag

Kurt Auerswald
Gerda Haase
Margot Eisner
Karin Seher
Gerda Born
Wolfgang Bruns
Else Müller
Friedrich Hauptvogel
Lothar Koltermann
Rosel Slavik
Hermann Könnecke
Otto Strümpel
Werner Bührig
Heinz Nijaki
Ruth Sannecke
Else Röthig
Anneliese Ohlemeyer

zum 75. Geburtstag

Henni Marschner
Renate Kernchen
Klaus Richter
Peter Mönning
Dorit Friedrich
Sigrid Noether
Anneliese Mack
Gisela Hahn
Elisabeth Strümpel
Helga Zimmermann
Anna Paluska
Christel Gottstein
Luzia Wiedemann
Walter Pohl
Dieter Günther
Gerhard Vesterling
Christa Auerswald
Dagmar Dolata

Rosemarie Müller
Renate Schneider
Heinz Bollmann
Horst Sander
Rudolf Flieger
Marianne Tesenwitz
Gisela Mumm
Karl-Heinz Heyder
Robert Stelzner
Gerd Bartels
Manfred Könnecke
Bernd Sachse
Werner Morczinek
Erika Schmidt

zum 70. Geburtstag

Peter Lichtenberg
Dietlinde Badstübner
Erika Günther

Eckhard Fischer
Gerhard Pretzer
Ingeborg Schröder
Wolfgang Fischer
Gisela Riemenschneider
Christa Petzold
Rolf Schütze
Johanna Stilke
Rosemarie Lagatz
Rolf Hartmann
Peter Bady
Dietrich-Herbert Behrent
Ute Strumpf
Bärbel Schulze
Dietrich Domin
Heinz Joseph
Klaus Voigtländer
Charlotte Sakschewski
Ilse Gesche

Dr. Martina Tschäpe
Dorit Fischer
Otto Neumann
Elfriede Panknin
Ulrich Lennert
Klaus Plum
Ludwig Jacobi
Herbert Könnecke
Klaus Wichmann
Hugo Heise
Erich Kröhl
Hermann-Harald Schröder
Hanna-Luise Kolbe
Klaus Walter
Georg Hörig
Harald Könnig
Hugo Sommer
Rosemarie Volk

Veranstaltungen im Senioren- und Familienhaus Steingrube 8 – Monat April 2011

01.04.2011

9:00 Uhr Töpfern

04.04.2011

9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
10:00 Uhr Englisch
14:00 Uhr Klönnachmittag
14:30 Uhr Singgemeinschaft
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs

05.04.2011

9:30 Uhr Die Linke - Senioren
10:00 Uhr Unterhaltsames Gehirntraining
10:00 Uhr Gymnastik
10:00 Uhr Kreativkreis
14:30 Uhr Seniorentanz Gr.2
14:30 Uhr Englisch
15:30 Uhr Schreibwerkstatt

06.04.2011

9:30 Uhr Kontaktgruppe - Fragen zur Zeit
9:15 Uhr Englisch
9:30 Uhr Seniorentanz - Fortgeschr.
11:00 Uhr Englisch
14:00 Uhr Kreativgruppe
14:00 Uhr Blinde- und Sehschwache
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
18:00 Uhr Tanztherapie für Frauen mit einer
Krebserkrankung: „Im Kontakt mit mir
– im Kontakt mit anderen“

07.04.2011

10:00 Uhr Nordic Walking
10:00 Uhr Instrumentalkreis
10:45 Uhr Englisch
14:00 Uhr Gehörlosenverband - Gehörlosenbera-
tung
14:00 Uhr Spielnachmittag

11.04.2011

9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
14:00 Uhr Klönnachmittag
14:30 Uhr Singgemeinschaft
14:30 Uhr Selbsthilfegruppe Parkinsonbetroffene

12.04.2011

10:00 Uhr Gymnastik

10:00 Uhr Kontaktgruppe -Kreativkreis
14:30 Uhr Englisch

12.04.2011

14:30 Uhr Tanz im Sitzen

13.04.2011

9:15 Uhr Englisch
9:30 Uhr Kontaktgruppe - Gesprächskreis: Fra-
gen zur Zeit
11:00 Uhr Englisch
14:00 Uhr Initiativgruppe Naturfreunde
14:00 Uhr Kreativgruppe
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete

14.04.2011

10:00 Uhr Nordic Walking
10:45 Uhr Englisch
14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Rollifahrer
14:00 Uhr Spielnachmittag
14:00 Uhr Deutsche Beamte - Vorstand
16:30 Uhr Selbsthilfegruppe Frauen nach Ge-
walt- und Stalkingverfährung

15.04.2011

14:00 Uhr Initiative „Große für Kleine“ – Einla-
dung zum kreativen Gestalten

18.04.2011

9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
10:00 Uhr Englisch
14:00 Uhr Klönnachmittag
14:30 Uhr Singgemeinschaft

19.04.2011

10:00 Uhr Kontaktgruppe - Kreativkreis
10:00 Uhr Gymnastik
14:30 Uhr Englisch
14:30 Uhr Seniorentanz Gr.2
14:00 Uhr Ehemalige Sparkassenangehörige

20.04.2011

9:15 Uhr Englisch
9:30 Uhr Kontaktgruppe - Gesprächskreis: Fra-
gen zur Zeit
11:00 Uhr Englisch
14:00 Uhr Kreativgruppe
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete

21.04.2011

9:30 Uhr Lesekreis
10:00 Uhr Nordic Walking
10:00 Uhr Instrumentalkreis
10:45 Uhr Englisch
14:00 Uhr Spielnachmittag
14:00 Uhr Deutsche Beamte - MV Senioren
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Schlaganfallbetroffe-
ne

26.04.2011

10:00 Uhr Kontaktgruppe - Kreativkreis
10:00 Uhr Gymnastik
14:30 Uhr Seniorentanz im Sitzen
14:30 Uhr Englisch

27.04.2011

9:15 Uhr Englisch
9:30 Uhr Seniorentanz - Fortgeschrittene
9:30 Uhr Kontaktgruppe - Gesprächskreis: Fra-
gen zur Zeit
11:00 Uhr Englisch
14:00 Uhr Kreativgruppe
14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Diabetiker
15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete

28.04.2011

10:00 Uhr Nordic Walking
10:45 Uhr Englisch
14:00 Uhr Spielnachmittag

29.04.2011

9:00 Uhr Töpfern

Weitere Termine im Haus Steingrube 8:

Diakonisches Werk Halberstadt – Freiwilligen-
agentur:
Sprechtag: mittwochs und donnerstags von 10.00
– 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 03943 265050

Hospizverein Wernigerode e. V.:

06.04.2011 und 20.04.11, 18:00 Uhr Gesprächs-
kreis für Trauernde
Telefon: 0175/6808074, Termine nach Vereinbarung

Weinen – Lachen – Hoffnung schöpfen

Im Augenblick fühlen Sie sich traurig und sind ver-
zweifelt. Sie haben einen lieben Menschen verlor-
ren, der Ihnen unendlich viel bedeutet. Sie spüren
einen inneren Schmerz, den Sie so bisher noch
nicht gekannt haben. Die Welt scheint über Ihnen
zusammenzustürzen.
Sie glauben, den Schmerz und den Verlust nicht
ertragen zu können. Sie fühlen sich weit entfernt
von den anderen Menschen, die scheinbar fröhlich

und sorglos durchs Leben gehen.
Mitarbeiter des Hospizvereins Wernigerode wollen
Ihnen Zeit und Raum geben, betroffene Menschen
kennenzulernen die ein ähnliches Schicksal erlitten
haben.
Hierzu treffen sich Menschen, die sich angespro-
chen fühlen, monatlich jeweils am 1. und 3. Mitt-
woch des Monats um 18.00 Uhr im Senioren- und
Familienhaus Steingrube 8.

Sie als Trauernder sollen sich Zeit nehmen, ihre
Trauer zu leben.
„Natürliche Trauer verlangt nach außen geweinte
Tränen.“ (Verfasser unbekannt)
Dabei hilft der Austausch mit anderen Betroffenen.
Sie sind mit ihrer Trauer nicht allein!
Sollten Sie noch Fragen haben dann rufen Sie unter
der Nummer 0175-6808074 an.
Sie sind herzlich willkommen!

Stadt Wernigerode – Öffentliche Bekanntmachungen Gewässerschau 2011

Die Gewässerschau 2011 für Fließgewässer 2. Ordnung wird vom Unterhaltungsverband „Ilse/Holtemme“ am **Dienstag, den 19.04.2011 um 8.00 Uhr** durchgeführt.

Treffpunkt für den Schaubezirk IV – Wernigerode ist der Parkplatz – Neues Rathaus Wernigerode, Schlachthofstraße 6.

Interessenten setzen sich bitte mit dem Schauführer, Herrn Eichler, Tel. 03943 - 654 668 oder mit der Geschäftsstelle des UHV „Ilse/Holtemme“ Tel. 039452/481460 in Verbindung.

Anbietersuche für den Weihnachtsmarkt 2011 in Wernigerode

Die Stadt Wernigerode sucht Anbieter für den Wernigeröder Weihnachtsmarkt 2011, d.h. Gewerbetreibende und Kunsthandwerker mit entsprechend weihnachtlichem Sortiment.

Voraussetzungen der Teilnahme:

- Eigene Verkaufshütten in braunem Farbton gehalten
- Eigene Stromzähler incl. der Angabe der benötigten Anschlusswerte
- Kopie der gültigen Gewerbeurkunde bzw. Reisegewerbekarte

- Darstellung des Unternehmens (u.a. Art und Umfang des Sortiments, optische Präsentation)

Angebote sind **bis zum 30.04.2011** zu richten an: Stadt Wernigerode, Ordnungsamt, Marktplatz 1, 38855 Wernigerode.

Es ist ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass es sich nicht um die Vergabe eines öffentlichen Auftrages handelt und die Bewerber keinen Rechtsanspruch auf eine Teilnahme erheben können.

Telefonische Rückfragen unter 03943/654300 oder 03943/654322.

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte (Flurneuordnungsbehörde) Az: 24.3. – 611B1-HZ2.0014

Bekanntmachung zum Bodenordnungsverfahren Derenburg Landkreis Harz, Verfahrensnummer HZ2.0014 – 1. Änderungsbeschluss

1. Anordnung

Aufgrund der §§ 56, 63 Abs. 2 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Art. 7 Abs. 45 des Gesetzes vom 19.06.2001 (BGBl. I S. 1149, 1174) i.V.m. §§ 1, 8 und 37 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Art. 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 79) wird folgende Änderung des Verfahrensgebietes angeordnet:

Zum Verfahren werden hinzugezogen:
Gemarkung Derenburg, Flur 1, Flurstücke 52/7, 53/7, 54/5, 56/5, 57/5, 58/3, 59/3, 62/1
Gemarkung Derenburg, Flur 11 Flurstücke 35/3, 35/4, 37/1, 38, 113/37, 385/37 und 479.
Die hinzugezogene Fläche hat eine Größe von 12,1776 ha.

Aus dem Verfahren werden ausgeschlossen:
Gemarkung Derenburg Flur 5, Flurstücke 319, 321, 322, 324, 326, 328, 331, 333, 335
Gemarkung Derenburg Flur 8, Flurstücke 187 und 189,
Gemarkung Derenburg Flur 10, Flurstück 121,
Gemarkung Derenburg Flur 11, Flurstücke 44/1, 798, 799, 801, 807, 809
Gemarkung Derenburg Flur 19, Flurstück 136,
Gemarkung Mahndorf Flur 2, Flurstück 194,
Gemarkung Ströbeck Flur 5, Flurstücke 187, 189, 191, 263, 165, 266, 268 und 270.

Die ausgeschlossene Fläche hat eine Größe von 26,6976 ha. Das Bodenordnungsgebiet umfasst damit jetzt eine Fläche **von 2.391,8369 ha**.
Die dem Verfahren unterliegenden Flurstücke sind im Verzeichnis der Verfahrensflurstücke, welcher Bestandteil dieses Beschlusses ist, aufgeführt.
Die Grenzen des Bodenordnungsgebietes sind aus der zu diesem Beschluss gehörenden Gebietskarte ersichtlich.

2. Begründung

Nach Aufstellung des Wege- und Gewässerplanes hat sich herausgestellt, dass weitere Flurstücke zum Verfahrensgebiet hinzugezogen werden müssen, um den Anschluss an vorhandene Wege oder Gemarkungen herzustellen.

Der Ausschluss von langgestreckten Wegegrundstücken, nach der Sonderung im Verfahren, ermöglicht die bessere Abgrenzung des Verfahrensgebietes in der Örtlichkeit.

Der Zweck des Bodenordnungsverfahrens lässt sich durch die Änderung des Verfahrensgebietes besser erreichen.

3. Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten an Grundstücken, die bis zu diesem Beschluss nicht dem Bodenordnungsverfahren angehören und nicht aus dem Grundbuch

ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von 3 Monaten, gerechnet vom ersten Tag der Bekanntmachung dieses Beschlusses beim ALFF Mitte, Große Ringstraße, 38820 Halberstadt, unter Angabe der Verfahrensnummer nach § 14 FlurbG anzumelden.

Es kommen in Betracht:

- Inhaber von Rechten an den zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken (z.B. Pacht-, Miet- und ähnliche Rechte).
- Im Grundbuch eingetragene Rechte an den zum Bodenordnungsverfahren gehörenden Grundstücken, z.B. Hütungsrechte oder andere Dienstbarkeiten, wie Wasserleitungsrechte, Wege-, Wasser- oder Fischereirechte usw., die vor dem 01.01.1900 begründet sind und deshalb der Eintragung in das Grundbuch nicht bedürften.
- Rechte an Grundstücken, die noch nicht in das Grundbuch oder Liegenschaftskataster übernommen sind.

Diese Rechte sind auf Verlangen des ALFF Mitte innerhalb einer von diesem zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs.2 FlurbG).

Der Inhaber eines gem. § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetragenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch die Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs.3 FlurbG).

Soweit Eintragungen im Grundbuch durch Rechtsübertragung außerhalb des Grundbuches, z.B. Erbfall, unrichtig geworden sind, werden die Beteiligten darauf hingewiesen, im Eigeninteresse beim Grundbuchamt auf eine baldige Berichtigung des Grundbuches hinzuwirken bzw. den Auflagen des Grundbuchamtes zur Beschaffung von Unterlagen für die Grundbuchberichtigung möglichst unverzüglich nachzukommen.

4. Beschränkung der Nutzungs- und Baurechte im Bodenordnungsgebiet

Für das Verfahrensgebiet gelten von der Bekanntgabe des Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes folgende Einschränkungen gem. § 34 Abs.1 FlurbG:

- In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des ALFF Mitte nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
- Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangtrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des ALFF Mitte errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
- Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde beseitigt werden. Andere gesetzliche Vorschriften über die Beseitigung von Reb- und Hopfenstöcken bleiben unberührt.

Sind entgegen der Vorschriften zu 1. und 2. vorstehende Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so kann dieses im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Das ALFF Mitte kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dieses der Bodenordnung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen der Vorschrift zu 3. vorgenommen worden, muss das ALFF Mitte Ersatzpflanzungen anordnen (§ 34 FlurbG).

Von der Bekanntgabe des Beschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung des ALFF Mitte im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde. Gemäß § 35 FlurbG sind die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Bodenordnung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße, 38820 Halberstadt, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs bei der Außenstelle des Amtes, Ritterstraße 17–19, 39164 Wanzleben oder dem Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamith-Str. 2, 06112 Halle, gewahrt.

Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung gem. § 115 FlurbG i.V.m. § 63 Abs. 2 LwAnpG und § 187 BGB.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs wird die Frist nur gewahrt, wenn das Widerspruchsschreiben bis zum Ablauf der angegebenen Frist bei einer der genannten Behörden eingegangen ist.

Im Auftrag
Dietmar Ostermann
Sachgebietsleiter

Veranstaltungen der Jugendeinrichtungen der Stadt Wernigerode im April 2011

Jugendhaus Center

Benzingeröder Chaussee 1 – Tel. 22291

	Kinderzeit	Jugendzeit	
Mo	14:00 – 18:00 Uhr	14:00 – 21:00 Uhr	Spielerworkshop / Holzwerkstatt
Die	14:00 – 18:00 Uhr	14:00 – 21:00 Uhr	Sportliches / Kreativangebot
Mi	14:00 – 18:00 Uhr	14:00 – 21:00 Uhr	Kreativangebot / Fitness für Mädchen
Do	14:00 – 18:00 Uhr	14:00 – 21:00 Uhr	Kochen / Backen
Fr	14:00 – 18:00 Uhr	14:00 – 22:00 Uhr	Entdecken und Erleben/Fitness f. Mädchen/Konzerte offene Angebote
jeden 2. Sa	14:00 – 22:00 Uhr		

Offene Angebote:

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u. v. a. m.

Veranstaltungen:

01.04.2011

15:00 Uhr „Auf den Spuren der Vergangenheit“ – wir besichtigen unser Schloß

04.04.2011

Spielerworkshop
Offene Angebote
16:00 Uhr Pokerturnier im Jugendtreff Harzblick
16:00 – 17:00 Uhr Fitness – Mädchen
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

05.04.2011

15:00 – 18:00 Uhr Kreatives aus dem Mittelalter
16:00 – 17:00 Uhr Musikworkshop

06.04.2011

15:00 – 18:00 Uhr Kreatives aus dem Mittelalter
17:00 – 18:00 Uhr Fitness für Jungen
18:00 – 19:00 Uhr Fitness für Mädchen

07.04.2011

15:00 – 18:00 Uhr Koop-Tag – Ein Projekt mit den Bauwagenkindern aus dem Wohngebiet Stadtfeld
Themenbezogene Angebote – Sport & Turniere – Kreativangebote – Ausflug & Erleben – Eltern kochen für Kinder
14:00 – 18:30 Uhr Jugendtreff in der oberen Etage

08.04.2011

Entdecken & Erleben
15:00 Uhr „Auf den Spuren der Vergangenheit“ – Schlösser und Burgen im Harzvorland
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

09.04.2011

14:00 – 22:00 Uhr Offene Angebote
15:00 Uhr Samstagscafé mit Back AG

11.04.2011

Spielerworkshop
Offene Angebote
16:00 Uhr Knack-Turnier im Jugendtreff Harzblick
16:00 – 17:00 Uhr Fitness Mädchen
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

12.04.2011

15:00 – 18:00 Uhr „Kreatives zur Oster- und Frühlingszeit“
16:00 – 17:00 Uhr Musikworkshop

13.04.2011

15:00 – 18:00 Uhr „Kreatives zur Oster- und Frühlingszeit“
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen
18:00 – 19:00 Uhr Fitness Mädchen

14.04.2011

15:00 – 18:00 Uhr Koop-Tag – Ein Projekt mit den Bauwagenkindern aus dem Wohngebiet Stadtfeld
Themenbezogene Angebote – Sport & Turniere – Kreativangebote – Ausflug & Erleben – Eltern kochen für Kinder
14:00 – 18:30 Uhr Jugendtreff in der oberen Etage

15.04.2011

15:00 Uhr Frühjahrsputz rund um unseren Jugendtreff
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen

18.04.2011

16:00 Uhr Fußballturnier für Kids im Alter von 10 – 15 Jahren in der Stadtfeldhalle /
Einlass: 15:30 Uhr / Anstoß: 16:00 Uhr

19. / 20.04.2011

Skihüttenfreizeit mit Kindern aus dem Stadtfeld – nähere Infos unter Tel. 03943-22291 – Anmeldung notwendig!

21.04.2011

10:00 Uhr Schwimmen in Bad Lauterberg (12 – 15 Jahre) / Unkosten: 2 €/ Abfahrt: 10:00 Uhr ab Center / Anmeldung notwendig!

23.04.2011

ab 14:00 Uhr Samstagscafé mit Back AG
14:00 – 22:00 Uhr Offene Angebote
15:00 Uhr Ostereier suchen ist angesagt!

26.04.2011

Tagesausflug zur Skihütte gemeinsam mit der FIT-Schule unter dem Motto „Spiel, Spaß und Spannung“

27.04.2011

15:00 – 18:00 Uhr Kreativwerkstatt
17:00 Uhr Bowlen – „Wer wird der Beste?“ – Unkosten: 2 €
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen
18:00 – 19:00 Uhr Fitness Mädchen

28.04.2011

15:00 – 18:00 Uhr Koop-Tag – Ein Projekt mit den Bauwagenkindern aus dem Wohngebiet Stadtfeld
Themenbezogene Angebote – Sport & Turniere – Kreativangebote – Ausflug & Erleben – Eltern kochen für Kinder
14:00 – 18:30 Uhr Jugendtreff in der oberen Etage

29.04.2011

Entdecken & Erleben
17:00 Uhr „Leckeres aus der Center-Küche“
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen
19:00 Uhr DVD-Abend

30.04.2011

18:00 Uhr Fußballnachtturnier in der Stadtfeldhalle (14 – 27 Jahre) / Beginn: 18:00 Uhr /
Einlass: 17:30 Uhr / Startgeld pro Mannschaft 5 €

Jugendclub Harzblick

Heidebreite 8 – Tel. 633661

Öffnungszeiten:

Montag:	14:00 – 20:00 Uhr
Dienstag:	14:00 – 21:00 Uhr
Mittwoch:	14:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag:	14:00 – 22:00 Uhr
Freitag:	14:00 – 22:00 Uhr
jeden 2. Samstag:	14:00 – 22:00 Uhr

	Kinderzeit	Jugendzeit
Montag (Spielerworkshop)	bis 18:00 Uhr	bis 20:00 Uhr
Dienstag (Kreativangebote)	bis 17:00 Uhr	bis 21:00 Uhr
Dienstag (Hallenzeit)	17:30 – 19:00 Uhr	
Mittwoch (Kreativangebote)	bis 17:00 Uhr	bis 21:00 Uhr
Mittwoch (Hallenzeit)	19:00 – 20:00 Uhr	
Donnerstag (Kochen und Backen)	bis 18:00 Uhr	bis 21:00 Uhr
Freitag (Exkursionen)	bis 18:00 Uhr	bis 22:00 Uhr
Samstag (Offene Angebote)	bis 18:00 Uhr	bis 22:00 Uhr

Offene Angebote:

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u.v.a.m.

01.04.11

14:00 Uhr „Schminken“ mit dem Hort Harzblick / bis 15:00 Uhr
15:30 Uhr Wir spielen ein Fußballturnier mit der PS3-Konsole
19:00 Uhr DVD - Abend

02.04.11

Offene Angebote

04.04.11

15:00 Uhr Spielerworkshop
16:00 Uhr Pokerturnier

05.04.11

15:00 Uhr Kreativarbeiten in der Holzwerkstatt
17:00 Uhr Hallenfußball (für Jugendliche)

06.04.11

16:00 Uhr Musikworkshop
19:00 Uhr Hallenzeit (für Jugendliche)

07.04.11

15:00 Uhr Koch AG: Wir backen Eierkuchen
18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche

08.04.11

14:00 Uhr Kuchen backen mit dem Hort Harzblick
15:00 Uhr Wir fahren zu den Hohnklippen in den Oberharz

11.04.11

15:00 Uhr Spielerworkshop
16:00 Uhr Knackturnier

12.04.11

15:00 Uhr Wir sähen Ostergras und bemalen Ostereier
17:00 Uhr Hallenfußball (für Jugendliche)

13.04.11

16:00 Uhr Musikworkshop
19:00 Uhr Hallenzeit (für Jugendliche)

14.04.11

15:00 Uhr Koch AG: Wir kochen Milchreis
18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche

15.04.11

14:00 Uhr Film schauen mit Hort Harzblick
15:00 Uhr Ostereier suchen auf der Lust

16.04.11

Frühjahrsputz

18.04.11

16:00 Uhr Fußballturnier für Kids im Alter von 10 – 15 Jahren in der Stadtfeldhalle /
Einlass: 15:30 Uhr / Anstoß: 16:00 Uhr

19.04.11

15:00 Uhr Koch AG: Wir backen Brot
18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche

20.04.11

16:00 Uhr Musikworkshop

21.04.11

Wir fahren nach Bad Lauterberg Schwimmen /
Abfahrt: 10:00 Uhr im Harzblick / Unkosten: 2,00 €

25.04.11

15:00 Uhr Spielerworkshop
10:00 Uhr Kreativarbeiten in der Holzwerkstatt

27.04.11

16:00 Uhr Musikworkshop

28.04.11

15:00 Uhr Koch AG: Nudelaufbau
18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche

29.04.11

14:00 Uhr Kreativarbeiten in der Holzwerkstatt

30.04.11

18:00 Uhr Fußballnachtturnier in der Stadtfeldhalle (14 – 27 Jahre) / Beginn: 18:00 Uhr /
Einlass: 17:30 Uhr / Startgeld pro Mannschaft 5 €

Jugendtreff Silstedt

Harzstraße 26 a, Silstedt – Tel. 249752

Montag: 13:30 – 21:30 Uhr, sozialpäd. Betreuung
Dienstag: 13:30 – 21:30 Uhr, sozialpäd. Betreuung
Mittwoch: 16:00 – 21:00 Uhr, begleitete Selbstverwaltung
Donnerstag: 16:00 – 21:00 Uhr, begleitete Selbstverwaltung
Freitag: 13:30 – 22:00 Uhr, sozialpäd. Betreuung
Sonnabend: 16:00 – 22:00 Uhr, begleitete Selbstverwaltung
vom 22. – 25.04.2011 geschlossen (Ostern)

Veranstaltungen:

jeden Montag

18:00 – 20:00 Uhr Ballspiele und Sportspiele in der Turnhalle Silstedt

jeden Mittwoch

16:00 – 20:00 Uhr Sportspiele in der Mehrzweckhalle Benzingeröder

01.04.2011

15:00 – 16:00 Uhr Quasselstunde bei Kaffee und Kuchen

16:00 – 17:00 Uhr Würfelstunde

18:00 – 19:30 Uhr Wir kochen: Nudeln (1 €)

20:00 – 21:30 Uhr Kartenspiele

04.04.2011

16:00 – 17:00 Uhr Planung und Absprache Skihütte zum Wochenende

18:00 – 20:00 Uhr

Fußball, Volleyball in der Turnhalle

05.04.2011

16:00 – 17:00 Uhr Spielenachmittag

17:30 – 18:30 Uhr Wir stellen eine Pizza her (2 €)

08.04.2011

15:00 – 16:00 Uhr Quasselstunde bei Kaffee und Kuchen (0,50 €)

16:00 – 17:30 Uhr Wir kaufen für die Skihütte ein

18:00 – 19:00 Uhr Baguettes selbst gestaltet (1 €)

20:00 – 22:00 Uhr Gruppenspiele und Gruppengespräche

09.04.2011, 9:00 Uhr bis 10.04.2011, ca. 14:00 Uhr Skihüttenfreizeit Jugendtreff und Jugendfeuerwehr mit Wanderung und Lagerfeuer zum Thema „Alles rund um die Feuerwehr“

11.04.2011

16:00 Uhr Gespräche bei Kaffee und Kuchen über das Wochenende und allgemeiner Tratsch

18:00 – 20:00 Uhr Turnhalle

15.04.2011

15:00 – 19:00 Uhr Frühjahrsputz mit der Jugendfeuerwehr auf dem Kirchengelände mit anschließendem Grillen

18.04.2011

16:00 Uhr Fußballturnier für Kids im Alter von

10 – 15 Jahren in der Stadtfeldhalle /

Einlass: 15:30 Uhr / Anstoß: 16:00 Uhr

19.04.2011

15:00 – 17:00 Uhr Spielenachmittag im Treff

30.04.2011

18:00 Uhr Fußballnachtturnier in der Stadtfeldhalle (14 – 27 Jahre) / Beginn: 18:00 Uhr /

Einlass: 17:30 Uhr / Startgeld pro Mannschaft 5 €

Jugendtreff Benzingerode

Schützenplatz, Benzingerode – Tel. 249716

Mittwoch: 14:30 – 21:00 Uhr, sozialpäd. Betreuung

Donnerstag: 14:30 – 21:00 Uhr, sozialpäd. Betreuung

Freitag: 15:30 – 20:00 Uhr, begleitete Selbstverwaltung

Samstag: 16:00 – 20:00 Uhr, begleitete Selbstverwaltung

vom 22. – 25.04.2011 geschlossen (Ostern)

Veranstaltungen:

jeden Montag

18:00 – 20:00 Uhr Turnhalle Silstedt – Ball- und Sportspiele

jeden Mittwoch

16:00 – 20:00 Uhr Tischtennis und Sportspiele in der Mehrzweckhalle Benzingerode

06.04.2011

15:00 – 17:00 Uhr Sportspiele in der Mehrzweckhalle

17:00 – 18:30 Uhr Pizzabacken (1 €)

07.04.2011

15:00 – 16:00 Uhr Spielstunde

16:00 – 16:30 Uhr Quasselstunde bei Kuchen und Tee

17:30 – 18:30 Uhr Basketball Korbkönig

17:30 – 18:30 Uhr Wir kochen: Nudeln (1 €)

13.04.2011

15:00 – 15:30 Uhr Ausheulstunde

16:30 – 18:00 Uhr Bowling im Ferienpark (3,50 €)

14.04.2011

15:00 – 15:30 Uhr Quassel- und Pausenstunde

15:30 – 18:00 Uhr Frühjahrsputz am Club

18:00 – 19:00 Uhr Wir grillen (2 €)

18.04.2011

16:00 Uhr Fußballturnier für Kids im Alter von

10 – 15 Jahren in der Stadtfeldhalle /

Einlass: 15:30 Uhr / Anstoß: 16:00 Uhr

20.04.2011

15:00 – 15:30 Uhr

Quasselstunde bei Tee und Kekes

15:30 – 17:30 Uhr Fußball auf dem Bolzplatz und

Grillen (2 €)

30.04.2011

18:00 Uhr Fußballnachtturnier in der Stadtfeldhalle

(14 – 27 Jahre) / Beginn: 18:00 Uhr /

Einlass: 17:30 Uhr / Startgeld pro Mannschaft 5 €

SchülerFreizeitZentrum

Friedrichstr. 22, Wernigerode,

Tel. 03943-634748

Montags: 14:00 – 18:00 Uhr Fertigen von Holzarbeiten für Ostern, Holzspiele für Jung und Alt

Dienstags: 14:00 – 18:00 Uhr Experimentierlandschaft – Experimente mit Licht „Wie lassen sich unsere Augen überlisten?“

Mittwochs: 14:00 – 18:00 Uhr Offene Angebote

Donnerstags: 14:00 – 18:00 Uhr Offene Angebote

Freitags: 14:00 – 18:00 Uhr „Alles rund ums Fahrrad“

In den offenen Angeboten: Hausaufgabenhilfe, Kreativangebot, Leckeres aus Omas Küche

Zusätzliches interessantes Osterferienprogramm:

Montag, 18.04. „Ein Erlebnistag auf dem Reiterhof Veit Vaeckenstedt“, Ihr könnt reiten, die Pferdeställe säubern und vieles mehr!

Wir treffen uns um 10:00 Uhr im Friederikental 3 in Wernigerode und sind gegen 15:00 Uhr im SFZ zurück. Bitte bringt 3,00€, Rucksackverpflegung und angemessene Kleidung mit.

Dienstag, 19.04. „Geheimnisvolle Suche zu Ostern – Natur pur!“ Walderlebnistag mit Osterüberwachung im Jugendwaldheim Lindenberg in Blankenburg. Wir treffen uns um 8:15 Uhr am Busbahnhof (Kleine Dammstraße, Wernigerode) und sind gegen 13:15 Uhr wieder in Wernigerode. Bitte bringt 5,00 € und Rucksackverpflegung mit.

Mittwoch, 20.04. „Versuch macht klug!“ Gruppe 1 Wir laden euch von 10:00 bis 14:00 Uhr in die Experimentierwerkstatt ein. Bitte bringt 2,50 € mit.

Donnerstag, 21.04. „Versuch macht klug!“ Gruppe 2 Wir laden euch von 10:00 bis 14:00 Uhr in die Experimentierwerkstatt ein. Bitte bringt 2,50 € mit.

Dienstag, 26.04. „Wir stellen Seife her!“ Wir laden euch von 10:00 bis 12:00 Uhr ins SFZ ein. Bitte bringt 2,50 € mit.

Mittwoch, 27.04. „Holzwürmer gefragt!“ Ihr seit von 14:00 bis 18:00 Uhr zum Arbeiten in der Holzwerkstatt eingeladen. Bitte bringt 1,50 € mit!

Bitte meldet euch unter der Telefonnummer 03943/632748 oder direkt im SFZ in der Friedrichstrasse 22 an.

Wir wünschen uns gemeinsam mit euch interessante Ferienerlebnisse an Ostern!

Macht doch einfach mit!!!

Kinderakademie Harz

Die Kinderakademie Harz bereitet für euch im April folgende Veranstaltungen vor:

Wieso sprudelt Mineralwasser?

- Experimentierstrecke zum Thema Wasser

- Besuch einer Mineralwasserquelle

- Qualitätsbestimmungen im Labor

Mit Wem?

Bad Harzburger Mineralbrunnen GmbH, Michael Sagner Stadt Wernigerode/Harzmuseum/ Grünes Klassenzimmer, Andrea Jäger

Wann?

Montag, 18.04.2011, 10.00 - 15.00 Uhr

Dienstag, 19.04.2011, 09.45 - 15.00 Uhr

Treffpunkt: Internationaler Bund, Friedrichstraße 22, Wernigerode

Wer?

12 KAZ-Studenten, im Alter von 6 bis 9 Jahren

Kosten?

Workshopkosten: 15 €

Wie wird aus hartem Stahl ein Radsatz für Eisenbahnen?

Was?

Du erfährst alles über die Gewinnung und Verarbeitung von Metall. Wir begeben uns auf eine historische Wanderung zum Thema „vom Erz zum Metall“ in und um Ilsenburg.

Wie?

Erkunden des Lehrpfads der Metalle in Ilsenburg, Rundgang durch die Fertigungsanlagen, Erleben der Prozesstechnik in einem Werk

Mit Wem?

Harzclub e.V. Zweigstelle Ilsenburg, Karl Berke Radsatzfabrik Ilsenburg GmbH, Eberhard Mehle, Thyssen Krupp Presta Ilsenburg GmbH, Christian Kraus

Wann? Wo?

Mittwoch, 20.04.2011 um 9.15 – 16.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Ilsetal, Ilsenburg

Wer?

15 KAZ-Studenten im Alter von 10-14 Jahren

Achtung! Bitte wetterfeste Kleidung sowie feste geschlossene Schuhe mit einer stabilen Sohle tragen und Rucksackverpflegung mitbringen.

Kosten?

Seminarkosten: 4 €

Geschichtsstunde mit Spaß und Phantasie zum Supergedächtnis

Was?

Wusstest du, dass wir Menschen nur etwa 10% unseres Gehirns wirklich nutzen. An diesem Experimentier- und Aktionstag erfährst du vom Gedächtnisweltmeister wie du spielerisch deine Wissenspeicher erweitern kannst.

Wie?

Erprobung von Gedächtniskunststücken

- Check: Wie Lerne ich mit Spaß?

- Wettbewerb: Wer merkt sich am meisten?

Mit Wem?

Gedächtnisweltmeister, Johannes Mallow

Wann?

Dienstag, 26.04.2011, 10.00-15.00 Uhr

Treffpunkt: Hochschule Harz, Domplatz 16, Halberstadt

Wer?

15 KAZ-Studenten, im Alter von 10 bis 14 Jahren

Kosten?

Seminarkosten: 4 €

Anmeldungen sind unter der Internetadresse www.kinderakademie-harz.de möglich.

Macht mit beim Online-Voting für die Bands, die beim Young Part 2011 auftreten sollen!

Wie auch in den letzten Jahren wird es 2011 wieder unser Jugend-Open-Air „Young Part“ auf dem Nicolaipark in der Wernigeröder Innenstadt geben. Er wird am 17.06.2011 im Rahmen des Rathausfestes stattfinden. Dieses Jahr haben wir Bands aufgerufen, sich zu bewerben, und wollen Euch - die

Jugendlichen - über eine Abstimmung im Internet noch stärker an der Entscheidung beteiligen, welche Bands spielen sollen.

Mittlerweile sind 21 Bewerbungen bei uns eingetroffen, und nun liegt es an Euch, für welche Band Ihr Euch entscheidet! Bis zum 01.04.2011 habt Ihr

nun die Möglichkeit, für eine Band zu stimmen. Die entsprechende Seite könnt Ihr unter <http://youngpart.band-voting.de> finden.

Falls Ihr noch Fragen habt, meldet Euch einfach. Eure Stadtjugendpflege

Der Zukunftstag 2011 für Mädchen und Jungen

Am 14. April 2011 findet der jährliche Zukunftstag für Mädchen und Jungen bundesweit statt. Die Stadt und ihre Unternehmen unterstützen diesen Tag und bieten mit ihrer angebotenen Berufspalette einen Überblick über zukunftsweisende Arbeitsfelder: so wird die GSW insbesondere das Seniorenzentrum Stadtfeld vorstellen. Dabei sollen die Jugendlichen einen Überblick über die Aufgaben der

Seniorenbetreuung und Pflege bekommen. Anmeldungen dafür können über Frau Sieglinde Golz unter Tel. 03943.55350 erfolgen. Zudem bietet die Stadtverwaltung im Sachgebiet Hochbau die Möglichkeit eines Schnuppertages. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung über den Sachgebietsleiter Uwe Dehn unter Tel. 03943. 654650 möglich. ■

Erfolgreiche Frauentagsfeier der Stadt Wernigerode

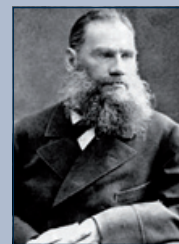


Am 08. März 2011 fand die traditionelle Frauentagsfeier der Stadt Wernigerode im Rathaussaal statt. In Kooperation mit dem DGB und dem Frauenzentrum Wernigerode konnte ein interessantes und abwechslungsreiches Programm durch die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, Jana Diesener, organisiert werden.

Ein großer Dank gilt der Wergona Schokoladen Manufaktur Wernigerode, die die Künstler mit einem „süßen“ Gruß überraschten. Blumen gab es für jede Frau als Dank von der Stadt Wernigerode. ■

Leo Tolstoi - Dichter, Denker und Prophet

Seine großen Romane gingen in den Bestand der Meisterwerke der Weltliteratur ein. Er war Mahner und Moralist, ein Sinnsucher und Individualist, in der Welt bis heute bewundert und verehrt.



Einer seiner großen Romane, der sein humanistisches Anliegen und die moralische Wiedergeburt seines Helden zum Inhalt hat, wird den Lesekreis am Donnerstag, dem 21.4.11 um 9.30 Uhr im Senioren- und Familienhaus Steingrube 8, besonders beschäftigen. Es wird wieder herzlich dazu eingeladen! ■

Umweltpreis der Stadt Wernigerode 2011

Die Stadt Wernigerode verleiht jährlich als Anerkennung für hervorragende Leistungen im Umweltschutz den Umweltpreis. Er wird vergeben für Leistungen, die zu einer Verbesserung des Umweltbewusstseins der Bevölkerung, zur Verbesserung der Umweltvorsorge, zur Reduzierung von Umweltbelastungen oder zu anderen bedeutsamen Effekten für eine nachhaltige umweltgerechte Entwicklung in Wernigerode und deren Ortsteilen geführt haben. Der Umweltpreis kann an Personen, Gruppen und Initiativen oder juristischen Personen verliehen werden. Vorschläge für die Verleihung des Umweltpreises können von jedermann in der Stadtverwaltung Wernigerode, Baudezernat, Energie und Umwelt, Schlachthofstraße 6 eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 31. August 2011.

Die Preisträger werden mit Urkunden und einem Geldbetrag bis zu 1 000 Euro geehrt. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Stadtratssitzung.

Der Umweltpreis der Stadt Wernigerode 2010 wurde an die Wernigeröder Bürgerinitiative unter Leitung von Rainer Schulz, Peter Lehmann, Wolfgang Strauhs und Michael Wisse für das Projekt „Europäische Woche der Mobilität in Wernigerode“ vergeben. ■

Ulrich Eichler
Energie- und Umweltbeauftragter

Hexen halten wieder Einzug in Schierke

**Die Walpurgis in Schierke am 30. April und 1. Mai 2011 mit Corvus Corax,
großem Mittelaltermarkt und vielen Überraschungen**

Es ist längst zum festen Termin im Hexenkalender geworden und auch in diesem Jahr gibt es nur einen Ort, um den jährlichen Hexenhöhepunkt, die Walpurgis, zu feiern: Schierke! Die Vorbereitungen für die mystische Nacht laufen bereits auf Hochtouren. Besen und Zaubersprüche werden modernisiert, schließlich möchte jede Brockenhexe den Gästen des rauschenden Festes am 30. April und 1. Mai zeigen, dass sie die ungekrönte Meisterin der schwarzen Magie ist.

Mit der Vision eines neuen, faszinierenden Spektakels sind die Veranstalter vor drei Jahren an den Start gegangen, um Schierkes Walpurgis zur attraktivsten der Region zu machen. Der Plan ist aufgegangen! Tausende Besucher erlebten hautnah, wie aus dem beschaulichen Harzstädtchen ein Hexenkessel voll fesselnder Sinneseindrücke wurde. Die Walpurgis steht in der vierten Auflage im Jahr 2011 vor der Tür und erneut erwartet die Besucher ein Fest der Superlative.

Die Gäste werden in diesem Jahr im gesamten Kurpark in den mittelalterlichen Bann gezogen. Narren als Alleinunterhalter, Spielmannsleute die zum Lachen und Tanzen einladen ein vielseitiges Programm bietet auf 3 Bühnen ein freudiges und mittelalterliches Fest.

Das Highlight und Hauptact der Walpurgis 2011

sind in diesem Jahr die Könige der Spielleute von Corvus Corax. Die beeindruckende musikalische Show der bekanntesten deutschen Mittelalterband wird die Besucher in ihren Bann ziehen. Live und exklusiv, gespielt auf Instrumenten der Spielmannszeit, versetzt Corvus Corax seine Zuhörer in eine andere mystische Zeit zurück.

Weitere Highlights sind der traditionelle Hexenumzug und weitere Künstler wie Blocksparga, Fuego Bella Donna, Pestilenzia und die Liederknechte.

Den Rahmen des Festes bildet ein Mittelaltermarkt, der so groß wie nie zuvor sein wird und den anreisenden Hexen und Gästen mit urigen Tavernen, leidenschaftlichen Spielleuten und quirligen Gauklern ein heimeliges Lager bietet. Begeisterte Mittelalterfreunde und interessierte Besucher können bestaunen, was diverse Marketender und Feilhändler zu bieten haben. Es wird gehandelt und gefeilscht, wie im Mittelalter, bevor das Geschäft mit der ausgemachten Anzahl an „Silberlingen“ besiegelt wird.

Auch die jungen Besucher kommen nicht zu kurz: In einem Kinderareal wird ab 14 Uhr ein bunter Spätnachmittag inszeniert. Die Kids können sich mit mittelalterlichen Spielen vergnügen. Fabelwesen, Musik und Gaukelei bilden den Rahmen für den Tag unserer kleinen Hexen und Magier.

Den krönenden Abschluss der Walpurgisnacht bildet auch 2011 wieder ein spektakuläres Höhenfeuerwerk diesmal etwas anders als gewohnt. Man gespannt sein!

Im Anschluss an das Feuerwerk findet im Eisstadion die große Walpurgis After-Show Party statt. Gute Musik zum Feiern, teuflisch heiße Getränke und ausgelassene Stimmung machen das Eisstadion zum Anlaufpunkt für Partyfreunde. Hier heißt das Motto: Abtanzen bis in die frühen Morgenstunden!

Beginn der Veranstaltung in Schierke ist am 30. April um 14:00 Uhr und am 1. Mai um 10:00 Uhr. Das Kombiticket für beide Festtage gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.die-walpurgis-schierke.de. ■

Was: Die Walpurgis
Wo: Schierke, Kurpark
Wann: 30. April und 1. Mai 2011
Beginn: 30.04.2011 ab 14:00 Uhr
01.05.2011 ab 10:00 Uhr

Eintritt: Die Eintrittskarten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen.
Touristinformation Schierke
www.eventim.de

Veranstaltungsplan April 2010 – Stadt Wernigerode

(aktueller Monatsveranstaltungsplan auch im Internet unter www.wernigerode.de - Kunst & Kultur/Veranstaltungen 2011)

02.04.2011

Bahnhof Wernigerode, Faust II - Die Rockoper auf dem Brocken.

Der Mephisto-Express bringt Sie von Wernigerode auf den Brocken.

Erleben Sie den weltberühmten Klassiker von Goethe in mitreißender Pop- und Rockmusik vertont. Bahnhof Wernigerode, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken. Die Sonderzüge verkehren in der Regel mit den historischen Wagen des Traditionszuges und werden mit ausgewählten historischen Lokomotiven bespannt.

03.04.2011

Bahnhof Wernigerode, Faust II - Die Rockoper auf dem Brocken

15:00–16:00 Uhr, Rathaussaal, Marktplatz 1, Familienkonzert: Der Kleiderständer erinnert sich, mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode Musikalische Leitung: MD Christian Fitzner Moderation: Amrei Aßent, Lysann Weber 17:00–18:30 Uhr, Travel Charme Hotel Gothisches Haus, Marktplatz 2, Soiree mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode

04.04.2011

14:00–16:00 Uhr, Dorles Atelier, Marktstraße 19, Filzen mit der Hörnerbiene

05.04.2011

17:00–21:00 Uhr, Hochschule Harz, AudiMax der „Papierfabrik“ (Haus 9), GenerationenHochschule. Dr. Frank Altemöller vom Halberstädter Fachbereich Verwaltungswissenschaften spricht zum Thema „Das Welthandelssystem - Chance für die globale wirtschaftliche Teilhabe von Entwicklungsländern?“. Anmeldung unter www.generationenhochschule.de

06.04.2011

14:00–17:00 Uhr, Galerie im ersten Stock, Marktstraße 1, Ausstellung „Zählen - messen - teilen“ Gegessene Eisenobjekte und Zeichnungen von Volker Küster.

16:00–16:30 Uhr, Festsaal Lyceum, Öffentliche Proben des Mädchenchor Wernigerode 19:00–21:00 Uhr, Hochschule Harz Wernigerode, Friedrichstraße 57-59, I'm sure that Walter Gropius must have been in Carrara, Vernissage in der Rektorsvilla

07.04.2011

21:00 Uhr, Green Monkey, Salzbergstraße 1, TUBELESS. Dynamische 3er Konstellation aus Hildesheim in klassischer Besetzung: Gitarre, Schlagzeug, Bass und zweistimmigen Gesang.

08.04.2011- 10.04.2011

Turnhalle Diesterweg Schule, Gustav-Petri-Str. 3, Degenturnier des WSV Rot/Weiß

19:00–22:00 Uhr, Rathaussaal, Marktplatz 1, „...und auch hier wie überhaupt, kommt es anders als man glaubt“ Musikalisch literarischer Abend mit Rainer Schulze musikalische Begleitung „Triple B“

09.04.2011

Bahnhof Wernigerode, Faust II - Die Rockoper auf dem Brocken

Bahnhof Wernigerode, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken

10.04.2011

17:00–18:30 Uhr, Travel Charme Hotel Gothisches Haus, Marktplatz 2, Soiree mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode

11.04.2011

14:00–16:00 Uhr, Dorles Atelier, Marktstraße 19, Filzen mit der Hörnerbiene

12.04.2011

19:30–21:00 Uhr, Remise, Marktstraße 1, Kleine Kammermusik, Lyrische Harfe - Musik für Oboe, Fagott und Harfe

13.04.2011

13:15 Uhr, Hochschule Harz, Friedrichstraße 57-59, 14. Tourismusforum im Hörsaal C auf dem Wernigeröder Campus unter dem Thema „Low Budget versus Luxus“.

14:00 - 17:00 Uhr, Galerie im ersten Stock, Marktstraße 1, Ausstellung „Zählen - messen - teilen“ 19:30 Uhr, Wernigerode, Forckestraße 17, Elternkurs „Starke Eltern - Starke Kinder“

15.04.2011

19:30–21:00 Uhr, Aula des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums, Westernstr. 29, Stunde der Klassik, Konzerte des Fördervereins Kammerorchester Wernigerode e.V. Musikalische Leitung: Othmar Mäga Solisten: Ulf Hölscher (Violine) Werke von Gioachino Rossini, Scala di Seta, Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn Bartholdy

16.04.2011

Bahnhof Wernigerode, Faust II - Die Rockoper auf dem Brocken

09:00–13:00 Uhr, Stadt/Ortsteile Frühjahrsputz

17.04.2011

Bahnhof Wernigerode, Faust II - Die Rockoper auf dem Brocken

17:00–18:30 Uhr, Travel Charme Hotel Gothisches Haus, Marktplatz 2, Soiree mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode

20.04.2011

14:00–17:00 Uhr, Galerie im ersten Stock, Marktstraße 1, Ausstellung „Zählen - messen - teilen“

19:30 Uhr, Wernigerode, Forckestraße 17, Elternkurs „Starke Eltern - Starke Kinder“

21.04.2011

18:30–21:00 Uhr, St. Johanniskirche, Konzert der Stille mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode Musikalische Leitung: MD Christian Fitzner 21:00 Uhr, Green Monkey, Salzbergstraße 1, BLICKFELD & DON ALDENTE

22.04.2011

Bahnhof Wernigerode, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken

23.04.2011

OT Benzingerode, Osterfeuer, Austberg und Strubenburg

Bahnhof Wernigerode, Osterhasenzug. Sonderzug nach Drei Annen Hohne. Der Osterhase verteilt während der Fahrt kleine Überraschungen an die kleinen Fahrgäste.

24.04.2011

Bahnhof Wernigerode, Osterbrunch auf dem Brocken, Sonderzug von Wernigerode zum Osterbrunch beim Brockenwirt

11:00 Uhr, Wildpark Christianental, Ostereiersuchen für Kinder mit dem Osterhasen Treffpunkt Spielplatz

17:00–18:30 Uhr, Travel Charme Hotel Gothisches Haus, Marktplatz 2, Soiree mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode

25.04.2011

14:30–18:00 Uhr, Kultur und Kongresszentrum Wernigerode, Albert-Bartels-Straße, Ostertanzgala 2011

Kartenvorverkauf zum Preis von 15 Euro p.P. beim Verein unter Telefon 039452/86669 oder 0151-12411475. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen.

27.04.2011

Bahnhof Wernigerode, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken

10:00–13:00 Uhr, Wernigerode, Weinbergstraße 1, Schwimm- und Fitnesstag für Senioren. In der Schwimmhalle Weinbergstraße können sportinteressierte Seniorinnen und Senioren schwimmen gehen.

14:00–17:00 Uhr, Galerie im ersten Stock, Marktstraße 1, Ausstellung „Zählen - messen - teilen“

18:00 Uhr, Stieglitzkecke, Nationalpark Harz – Vogelstimmenwanderung. Spitzen Sie die Ohren und entdecken Sie die Vielfalt der heimischen Singvögel

Anmeldung erforderlich unter Telefon 03943 550220 oder 0170 5709015

19:30 Uhr, Wernigerode, Forckestraße 17, Elternkurs „Starke Eltern - Starke Kinder“

28.04.2011

19:30 Uhr, Remise des Kunst und Kulturvereins, Marktstraße 1, Buchlesung mit Frau Irina Liebmann.

Buchlesung mit Frau Irina Liebmann Lesung aus „Wäre es schön? Es wäre schön! Mein Vater Rudolf Herrnstadt.“

29.04.2011

Bahnhof Wernigerode, Faust I - Die Rockoper auf dem Brocken

29.04.2011-01.05.2011

Schloß Wernigerode®, 3. Schloßfrühling & Walpurgis, <http://www.carnica-spectaculi.de/>

30.04.2011

Wernigerode Ortsteil Schierke, Die Walpurgis 2011 - Die Walpurgisnacht in Schierke am Brocken

Bahnhof Wernigerode, Faust I - Die Rockoper auf dem Brocken

Mehrzweckhalle, Walpurgisfeier des Benzingeröder Carneval Clubs

08:30 Uhr, Ochsentiechgelände Unter den Zindeln, 32. Harzquerung von Wernigerode nach Nordhausen

10:00–23:59 Uhr, Nicolaiplatz, Walpurgisfeier

20:00–21:30 Uhr, St. Johanniskirche, Pfarrstr., Orgel zur Nacht, Eröffnungskonzert „die Orgel tönt nach alter Weise...“ Orgel & Dichtung Konrad Paul (Oberhausen) - Orgel Bastian Semm (Theater Heidelberg) - Rezitation, Darstellung

20:00–22:00 Uhr, Remise des Kunst und Kulturvereins, Marktstraße 1, Jazz in der Remise, JazzFizz Dominik Jäckel - Gesang; Daniele Aprile - Gitarre

Gunther Emmerlich singt und liest

Am Mittwoch, dem 20. April, um 19.30 Uhr in der Remise des Kunstvereins, Marktstr. 1
Karten im Vorverkauf bei Jüttners Buchhandlung, Westernstraße 10

Gunther Emmerlich singt bekannte und beliebte Melodien mit seiner markanten Basstimme. Und erzählt heitere und interessante Geschichten aus seinen Büchern

**„Ich wollte mich mal ausreden lassen“ und „ZUGABE“
Anekdoten, Ansichten und anderes**

Erst 2007 hat er sich dem Schreiben zugewandt und sein erstes Buch, „Ich wollte mich mal ausreden lassen“ war ein voller Erfolg. Jetzt hat Gunther Emmerlich nachgelegt. Seinem neuen Buch „ZUGABE“ erzählt er noch mehr aus seinem abwechslungsreichen Leben: Erlebtes und Gedachtes, Freudiges und Heiteres, Trauriges und Wehmütiges, Denk- und Erinnerungswürdiges. Es geht zu, wie man es von ihm gewohnt ist: humorvoll, selbstironisch, kenntnisreich mit ernstem Anliegen und doch augenzwinkernd.

Emmerlich moderiert die unterschiedlichsten TV-Sendungen, singt Oper, Musical, Kirchenkonzerte, jazzt mit der Semper-House-Band, interpretiert Chansons, gibt Liederabende – eben ein echter Entertainer, wie er im Buche steht.



Wir laden Sie herzlich ein – mit der Kartenvorbestellung sollten Sie nicht zu lange warten, denn wir haben nur 100 Plätze. Dafür können Sie können den bekannten Künstler endlich einmal hautnah erleben!

Natürlich können Sie die Bücher von Gunther Emmerlich bei der Veranstaltung erwerben. Und er wird sie Ihnen gern signieren!

Ihr Wernigeröder Kunst- und Kulturverein e.V.

Kirchliche Nachrichten – April 2010

Ev. Christuskirche Wernigerode-Hasserode

Gottesdienste:

03.04.11, 10 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche / Pfr. Sänger
07.04.11, 19 Uhr Passionsandacht in der Christuskirche / Junge Gemeinde
10.04.11, 10 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche / Pfr. Podzun
14.04.11, 19 Uhr Passionsandacht in der Christuskirche / Junge Gemeinde
21.04.11, 19 Uhr Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Abendmahl in der Christuskirche / Pfr. Podzun
22.04.11, 10 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl in der Christuskirche / Pfr. Sänger
24.04.11, 10 Uhr Gottesdienst zum Ostersonntag in der Christuskirche / Pfr. Sänger
25.04.11, 10 Uhr Gottesdienst zum Ostermontag in der Christuskirche / Pfr. Podzun

Gemeindearbeit

06.03.11 19.30 Uhr Gemeindegemeinderatssitzung
27.04.11 15 Uhr Gemeindegemeinderatssitzung im Pfarrhaus der Christuskirche

Jugendarbeit

Montag 17 Uhr Konfirmanden Kl. 7 im Pfarrhaus
18 Uhr Junge Gemeinde im Pfarrhaus
Donnerstag 17 Uhr Konfirmanden Kl. 8 im Pfarrhaus

Arbeit mit Kindern

02.04.11 10 Uhr Aktionssamstag im Gemeindehaus, Kirchstr. 18
Donnerstag 14 Uhr Christenlehre Kl. 4-5 im Pfarrhaus / Frau Beutel
15 Uhr Christenlehre Kl. 1-3 im Pfarrhaus / Frau Beutel

Kita

Montag, 15 Uhr, Kleinkinderspielstunde in der Kita, Kirchstr. 18

Kirchenmusik

Donnerstag, 19.30 Uhr, Chorprobe im Gemeindehaus

Kirchengemeinde Schierke

Gottesdienste:

02.04.11, 17 Uhr Gottesdienst im Schierker Pfarrhaus / Pfr. Sänger
16.04.11, 17 Uhr Gottesdienst im Schierker Pfarrhaus
22.04.11, 10 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl im Schierker Pfarrhaus / Pfr. Podzun
24.04.11, 10 Uhr Gottesdienst zum Ostersonntag im Schierker Pfarrhaus / Pfr. Podzun

Ev. Kirchengemeinde St. Johannis

Gottesdienst und Kindergottesdienst:

Sonntag, 03.04.11, 10:00 Uhr, Gottesdienst; Pfn. Dr. H. Liebold
Sonntag, 10.04.11, 10:00 Uhr, Gottesdienst; Pfn. Dr. H. Liebold
Sonntag, 17.04.11, 10:00 Uhr, Gottesdienst; Pfn. Dr. H. Liebold
Gründonnerstag, 21.04.11, 18:00 Uhr Innenstadtgottesdienst mit Tischabendmahl; Pfn. Dr. H. Liebold
Karfreitag, 22.04.11, 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Schließung des Altars; Pfn. Dr. H. Liebold
Ostersonntag, 24.04.11, 05:30 Uhr, Osternacht mit anschließendem Oster-Frühstück im Martin-Luther-Saal; Pfn. Dr. H. Liebold
10:00 Uhr, Ostergottesdienst mit Taufe; Pfn. Dr. H. Liebold

Weitere Veranstaltungen in der Johannisgemeinde:

Mittwoch, 06.04.11, 15:00 Uhr, Gemeindegemeinderatssitzung
Dienstag, 19.04.11, 15:00 Uhr, Bibelstunde im Seniorenzentrum „Burgbreite“; Pfn. Dr. H. Liebold

Mittwoch, 20.04.11, 14:30 Uhr, Seniorentanz mit Frau Damm im Martin-Luther-Saal

Donnerstag, 21.04.11, 10:00 Uhr, Andacht in der Altstadtresidenz Albert-Bartels-Straße; Pfn. Dr. H. Liebold

Donnerstag, 21.04.11, 15:00 Uhr, Bibelstunde im Seniorenzentrum „Stadtfeld“; Pfn. Dr. H. Liebold

Regelmäßiges (außer in den Ferien):

Jeden Montag:
Christenlehre: Kl. 1 bis 5 um 15:00 Uhr
Jeden Mittwoch: Konfirmandenstunde:
Klasse 7 um 17:00 Uhr, Klasse 8 um 18 Uhr
Jugendkreis ab Klasse 9 um 19:15 Uhr
Jeden Donnerstag: Chorprobe des St.-Johannis-Chores im Martin-Luther-Saal: um 19:00 Uhr

Katholische Kirche St. Marien Wernigerode, Sägemühlengasse 18

Gottesdienste

wöchentlich
Montag: 8 Uhr Hl. Messe
Donnerstag: 08 Uhr Hl. Messe
Samstag: 18 Uhr Hl. Messe
Sonntag: 10 Uhr Hl. Messe

Gründonnerstag 21.04.: 19.00 Uhr Hl. Messe
Karfreitag 22.04.: 15.00 Uhr Karliturgie
Samstag 23.04.: 21 Uhr Osternacht
Ostersonntag 25.04.: 10 Uhr Hl. Messe
Kreuzwegandacht: jeden Freitag 17 Uhr
Kreuzweg in Langenstein-Zwieberge
Freitag 15.04. 16 Uhr

sonstige Veranstaltungen

(nicht in den Schulferien)
Religionsunterricht jeden Montag
14.30 Uhr - 15.15 Uhr 1./2.+5./6. Klasse
15.30 Uhr - 17 Uhr 3./4.+7./8. Klasse
16.15 Uhr - 17.15 Uhr 9. Klasse
17.30 Uhr - 18.30 Uhr 11. Klasse
Chor jeden Donnerstag 19.30 Uhr - 21 Uhr

Kirchliche Nachrichten – April 2010

Kinderschola jeden Freitag 16 Uhr- 17 Uhr
Ministrantentreff jeden Freitag 17 Uhr
Jugendabend jeden Freitag 18 Uhr
Dekajugend 09.04. in Halberstadt
Männerkreis
Mittwoch 13.04. 19.30 Uhr, Pfarrhaus St. Marien
Senioren
Donnerstag 07.04. 15 Uhr in Wernigerode
Gemeinde im Gespräch
Freitag 01.04. in Elbingerode
18.30Uhr Vesper in der Kirche, 19.30 Uhr Vortrag
im Gemeindehaus
Pilgerweg nach Hasselfelde Sonntag 03.04. 13.30
Uhr ab P Königshütte (13km, ca. 3h)
Vesper und Film
Sonntag 10.04. 17 Uhr St. Marien Wernigerode

Evang. Freikirchliche Gemeinde - ARCHE

Freitag, 1.04. 17 Uhr Pfadfinder
Samstag, 2.04. 19 Uhr Jugendtreff
Sonntag, 3.04. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl + Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen
Dienstag, 5.04. 19 Uhr Bibelgespräch
Freitag, 8.04. 17 Uhr Pfadfinder
Samstag, 9.04. 19 Uhr Jugendtreff
Sonntag, 10.04. 16 Uhr Gottesdienst „mal anders“ + Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen
Dienstag, 12.04. 19 Uhr Gemeindeforum
Freitag, 15.04. 17 Uhr Pfadfinder
Samstag, 16.04. 19 Uhr Jugendtreff
Sonntag 17.04.
10 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen
Dienstag, 19.04. 19 Uhr Bibelgespräch
Mittwoch, 20.04. 15 Uhr Spielenachmittag
Freitag, 22.04.
10 Uhr Karfreitaggottesdienst mit Abendmahl Sonntag, 24.04.
10 Uhr Ostergottesdienst + Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen
Dienstag, 26.04. 19 Uhr Bibelgespräch
Freitag, 29.04. 17 Uhr Pfadfinder
Samstag, 30.04. 9 Uhr Jugendtreff
Sonntag, 1.05. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl + Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen

Selbständige Ev.-Luth. Kirche, Pfarrbezirk Wernigerode/Halberstadt Lindenbergstr. 23, 38855 Wernigerode

- Selbst. Ev.-Luth. Kreuzkirche Wernigerode, Lindenbergstr. 23
- Selbst. Ev.-Luth. St. Paulskirche Veckenstedt, Am Mühlengraben

03.04.2011,
10 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, Wernigerode
03.04.2011,
14 Uhr, Predigtgottesdienst, Veckenstedt
17.04.2011,
09.30 Uhr, Predigtgottesdienst, Wernigerode
17.04.2011,
11 Uhr, Predigtgottesdienst, Veckenstedt
21.04.2011,
18 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, Veckenstedt
22.04.2011,
10 Uhr, Predigtgottesdienst, Wernigerode
23.04.2011,
18 Uhr, Osternacht mit Abendmahl, Wernigerode
25.04.2011,
10 Uhr, Predigtgottesdienst, Wernigerode
25.04.2011,
14 Uhr, Predigtgottesdienst, Veckenstedt

Ev.-Kirchliche Gemeinschaft St.Georgiikapelle, Ilsenburger Str.11

Gottesdienste, jeweils 10 Uhr
parallel Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee
Sonntag, 3.4.11 Familiengottesdienst G. Weber
Sonntag, 10.4.11 G. Weber
Sonntag, 17.4.11 G. Weber
Sonntag, 24.4.11 8.30 Uhr Osterkurzgottesdienst, anschließend Osterfrühstück

Die anderen Veranstaltungen:

Montag, 4.4.11,
18 Uhr ök. Friedensgebet in der Sylvestrikirche
14.30 Uhr Seniorennachmittag Schwester Christa Eichler
4.4. u. 18.4.11,
17 Uhr Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Dienstag, 5.4.11,
9.30 Uhr Frauengebetkreis (überkonfessionell)
Donnerstag,
16 Uhr, Bibelgesprächskreis,
(am 21.4. kein Gesprächskreis)
Freitag, 19 Uhr, Selbsthilfegruppe Sucht BKD
Samstag, 9.4.11,
9 Uhr Frühjahrsputz am Gemeindehaus
Donnerstag, 21.4.11,
19 Uhr Passahfest mit Abendessen und Abendmahl

Kirchengemeinde St. Sylvestri und Liebfrauen Wernigerode

Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 03.04.,
10 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, St. Sylvestrikirche
Sonntag, 10.04.,
10 Uhr, Gottesdienst, St. Sylvestrikirche
Sonntag, 17.04.,
10 Uhr, Gottesdienst, St. Sylvestrikirche
Gründonnerstag, 21.04.,
18 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, Luthersaal
Karfreitag, 22.04.,
10 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, St. Sylvestrikirche
Ostersonntag, 24.04., 7 Uhr, Osterfeier, Theobaldfriedhof, Osterandacht wird von kirchenmusikalischen Gruppen mitgestaltet
10 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, St. Sylvestrikirche
Ostermontag, 25.04.,
10 Uhr, Gottesdienst, St. Sylvestrikirche

Friedensgebet

Montag, 04.04., 18 Uhr, St. Sylvestrikirche

Passionsandacht in der Liebfrauenkirche

Freitag, 01.04., 17 Uhr
Freitag, 08.04., 17 Uhr
Freitag, 15.04., 17 Uhr

Die anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Mittwoch, 06. 04.
um 19 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrhaus
Mittwoch, 06. 04.
um 20 Uhr Frauenabend im Haus Gadenstedt
Montag, 11.04.
um 19.30 Uhr Sitzung des GKR im Haus Gadenstedt
Mittwoch, 13.04.
um 15 Uhr Frauenhilfe im Haus Gadenstedt
Mittwoch, 13.04.
um 20 Uhr Männerrunde im Haus Gadenstedt
Mittwoch, 20.04.
um 14.30 Uhr Seniorentanzkreis (50+) im Luthersaal
Mittwoch, 20.04.
um 15 Uhr Handarbeitskreis im Haus Gadenstedt
Mittwoch, 27.04. um 15 Uhr
Gemeindenachmittag im Haus Gadenstedt
Montag, 02.05.
um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus

jeden **Donnerstag** um 19 Uhr Jugendtreff für Jugendliche ab 8. Klasse im Pfarrhaus (außer am 21.04.)

Christenlehre

jeden Dienstag (außer am 19.04. und 26.04.)
1. - 3. Klasse 15 Uhr
4. - 5. Klasse 16 Uhr
jeweils im Haus Gadenstedt

Konfirmandenstunde

jeden Montag (außer am 18.04. und 25.04.)
7. Klasse um 16.30 Uhr
8. Klasse um 17.30 Uhr
jeweils im Haus Gadenstedt

Teenie-Kirche

für Mädchen und Jungen der 6. Klasse
am Freitag, dem 29.04.2011 von 16–17.30 Uhr
im Pfarrhaus der St. Johanniskirche, Pfarrstraße 24

Konzerte

Samstag, 16.04. um 17 Uhr – Matthäus-Passion
„Kommt, ihr Töchter, helft mir klagen“
St. Sylvestrikirche, Oberpfarrkirchhof
Karfreitag, 22.04. um 15 Uhr – Geistliche Musik zur Sterbestunde Jesu
„An Wasserflüssen Babylon, da saßen wir mit Schmerzen“, St. Sylvestrikirche
Ostersonntag, 24.04. um 7 Uhr – Musikalisch-szenische Osterfeier
„Der Tod ist verschlungen vom Sieg“, Theobaldfriedhof (Nöschenröder Straße)

Übungsstunden der Chöre und Instrumentalkreise

Flötenkreis, montags, 19.30 Uhr
Kinderchor I, donnerstags, 15.30 Uhr
Kinderchor II, donnerstags, 16.30 Uhr
Kirchenchor, donnerstags, **19 Uhr**
Ökumenischer Bläserkreis, freitags – am 01., 08. und 15. April um 18 Uhr
jeweils im Saal Haus Gadenstedt
Kantorei, dienstags, 19.30 Uhr, Luthersaal
„Harzer Tafel“ am 07.04. und 21.04. jeweils ab 10.30 Uhr im Haus Gadenstedt
„Ökumenische Wärmestube“: jeden Montag und Mittwoch ab 9 Uhr im Haus Gadenstedt (bis einschließlich 20.04.)
Weitere Informationen der Kirchengemeinde auf der Internetseite: www.sylvestri-liebfrauen-wernigerode.de und im Gemeindebrief

Neuapostolische Kirche Wernigerode Lüttgenfeldstr. 3b, 38855 Wernigerode

Regelmäßig:

Gottesdienste:
Sonntag 9.30 Uhr
Mittwoch 20.00 Uhr

Außerhalb der Ferien:

Chorprobe montags 19.30 Uhr
Religionsunterricht dienstags 17.30 Uhr
Konfirmandenunterricht dienstags 17.00 Uhr

AA-Meetings

Jeden Donnerstag, 18 bis 19.30 Uhr im Plemnitzstift, Wernigerode. Tel.: 03943 60 46 69

Weißer Ring

Beratung: Jeden Mittwoch, 16 bis 18 Uhr, Steingrub 8, Tel: 03943 60 50 44

AI-Anon Familiengruppen

Jeden Dienstag um 19 Uhr, Gemeindehaus Carl-Ritter-Str. 16, 06484 Quedlinburg
Kontakt: Tanja 039485 61 01 28
Isolde 0173 4907130